

**1920 – 2020**



**JAHRE**

# **FESTSCHRIFT**

**zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des  
SV Alemannia Adendorf 1920 e.V.**



# MICHAEL SCHRAMM

## MALER- UND LACKIERMEISTER

GEORG-VON-LOE STR.9  
53343 W. ADENDORF

TEL. 0 22 25 / 700 428  
FAX 0 22 25 / 910 721  
MOBIL 0 17 1 / 44 54 833



---

# INHALTSVERZEICHNIS

## GRUSSWORTE

Vorwort .....	Seite 5
Vorsitzender .....	Seite 7
Bürgermeisterin .....	Seite 9
Präsident des FVM .....	Seite 11
Vorsitzender des Fußballkreises Bonn .....	Seite 13

## HISTORIE

Zeitraum von 1920 bis 1939 .....	Seite 16
Zeitraum von 1945 bis 1965 .....	Seite 18
Zeitraum von 1965 bis 1995 .....	Seite 22
Zeitraum von 1995 bis 2005 .....	Seite 36
Zeitraum von 2005 bis heute .....	Seite 38
„Meilensteine“ (Zeitleiste) .....	Seite 54

## STATUS QUO

Vorstellung des Vereins .....	Seite 56
Organigramm .....	Seite 59
Spendentafel Kunstrasenplatz .....	Seite 61
Fußballbereich .....	Seite 62
Breitensport .....	Seite 68

<b>AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DER DORFGEMEINSCHAFT</b> .....	Seite 72
---	----------

<b>PRESSESCHAU</b> .....	Seite 80
--------------------------	----------

<b>STATISTIK</b> .....	Seite 86
------------------------	----------

<b>FOTOCOLLAGE</b> .....	Seite 94
--------------------------	----------

<b>IMPRESSUM</b> .....	Seite 109
------------------------	-----------



# Füreinander. Miteinander.



[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)

**Gemeinsam  
an  
allem  
gewachsen**

**Wir sind für Sie da:**

**In unseren Filialen, telefonisch  
und online.**

Wenn's um Ihr Geld geht

 **Kreissparkasse  
Köln**

## VORWORT

Die Historie des SV Alemannia Adendorf ist eine lange und mit dem Herzblut aller Beteiligten, die sie geprägt haben, gestaltete Vereinsgeschichte. Manches aus dieser Geschichte ist sicher lückenhaft dargestellt, sei es der weit zurückliegenden Zeit oder auch den nicht mehr aufzufindenden oder gar vernachlässigten Aufzeichnungen geschuldet.

Einige Daten und Fakten beruhen auf mündlichen Überlieferungen und konnten die auf schriftlichen Unterlagen basierenden Recherchen ergänzen.

Wer sich je mit dem Verein befasst hat, weiß sicher noch vieles und manches zu erzählen, was an Anekdoten rund um den Adendorfer Sportverein ein Lächeln oder Lachen provoziert.

Wir hoffen, dass dies geschieht und haben mit dieser Chronik eine Grundlage dafür gelegt.

Allen, die uns bei der Recherche mit Schrift, Wort und Bild unterstützt haben, sei ein herzliches „Dankeschön“ gesagt.



Wir konzentrieren uns ausschließlich auf die maßgeschneiderte Zuwendung Ihrer Immobilie und Wertanlage!

- Grünflächenpflege
- Gebäudereinigung
- Instandhaltung

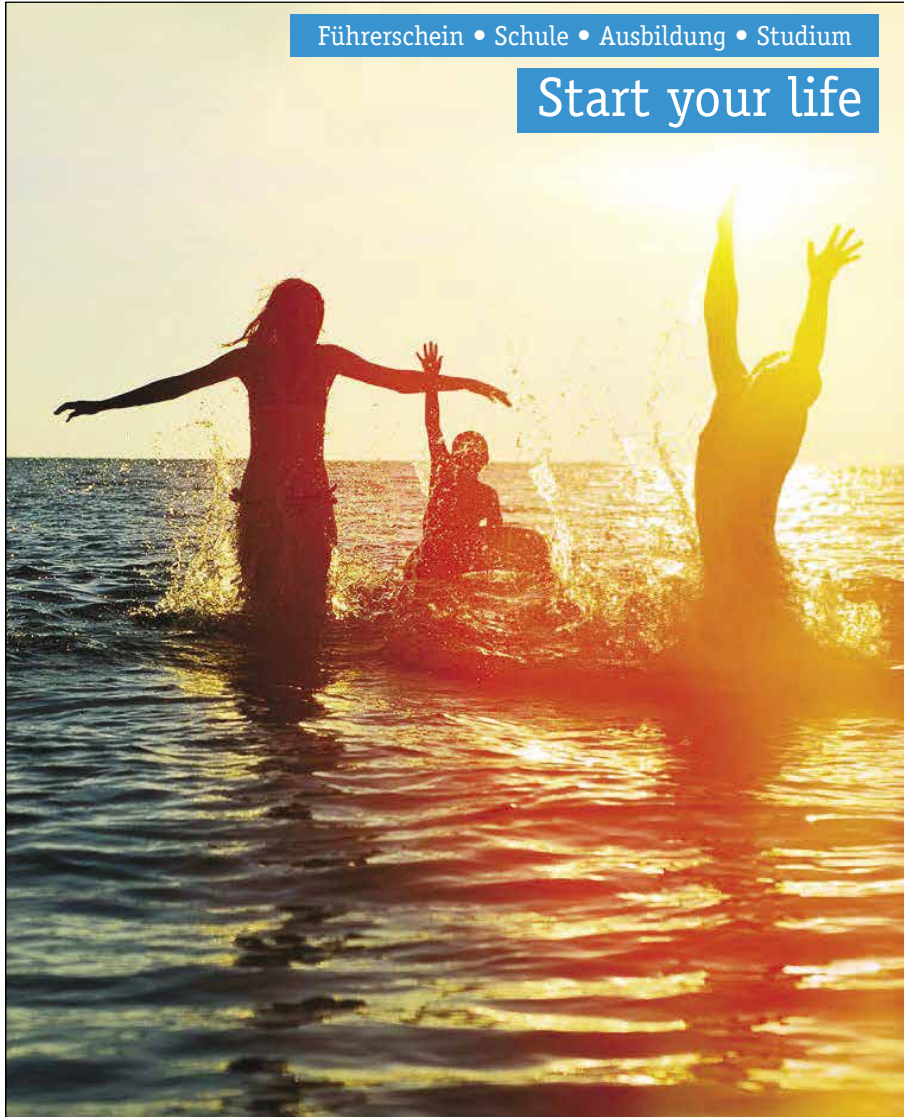
Tobias Teitz  
Kirchstraße 22  
53343 Wachtberg-Adendorf

Telefon 02225 7098037  
Mobil 0163 3342225

E-Mail: [info@objekta-management.de](mailto:info@objekta-management.de)  
[www.objekta-management.de](http://www.objekta-management.de)

Führerschein • Schule • Ausbildung • Studium

Start your life



**Volksbank Wachtberg**

Zweigniederlassung der Volksbank Euskirchen eG

[www.eu-banking.de](http://www.eu-banking.de)

## GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN



**Liebe Mitglieder,  
Freunde und Förderer des  
SV Alemannia Adendorf,  
sehr geehrte Damen und  
Herren,**

der Sportverein Alemannia Adendorf e.V. 1920 (SVA) feiert in diesem Jahr das Jubiläum des 100-jährigen Bestehens.

Bei der Vorbereitung und Erstellung dieser Festschrift habe ich mich oft gefragt, was die Gründungsmitglieder des Vereins wohl heute über unseren Verein sagen würden. Ich bin mir sicher, dass sie voller Stolz auf die Entwicklung des SVA blicken würden.

Der Verein ist durch viele Höhen und Tiefen gegangen und hat sich aus einem ehemals reinen Fußballverein zu einem Verein entwickelt, der neben dem Fußball vielfältige Angebote auch im Breiten-sport bereit hält. Es gibt viele Möglichkeiten für die Mitglieder zur sportlichen Entfaltung und Betätigung.

Dass der Fußball in Adendorf heute auf einer neuen grünen Fläche – auf Kunstrasen – rollt, würde wahrscheinlich unsere Vorfahren in ungläubiges Staunen versetzen.

Das Angebot des Vereins wächst und verändert sich. Dies ist ein Zeichen dafür, dass der SVA ein lebendiger Verein ist, der sich immer wieder weiter entwickelt, mit der Zeit geht und die neuen notwendigen Herausforderungen beherzt angegangen ist und weiter angeht. Der Neubau des Sport-

heimes und der im letzten Jahr eingeweihte neue Kunstrasenplatz, ein Mammutprojekt für unseren Verein, stellen dies eindrucksvoll dar.

Dies alles war und ist nur möglich, weil sich viele Menschen unermüdlich im Laufe der vergangenen 100 Jahre für den Verein eingesetzt haben.

An dieser Stelle möchte ich deshalb allen Mitgliedern und Personen, die sich für den Verein ehrenamtlich engagiert haben und engagieren, herzlich danken. Mein Dank geht auch an die vielen Freunde und Sponsoren, die Verantwortlichen bei der Gemeinde Wachberg und die politischen Mandatsträger für ihre großzügigen materiellen und finanziellen Unterstützungen.

Ohne diese Unterstützungen und das Engagement könnte ein Verein wie der SV Alemannia Adendorf e.V. 1920 nicht existieren. Ich hoffe auf eine noch lange und gute weitere Zusammenarbeit.

Jetzt freue ich mich auf ein gutes Gelingen unserer Feierlichkeiten.

Hubert Neukirchen  
1. Vorsitzender



## GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN



*Liebe Mitglieder des Sportvereins Alemannia Adendorf, ehemalige ebenso wie aktive, liebe Sportfreunde, liebe Adendorferinnen und Adendorfer,*

ein 100-jähriges Jubiläum das ist schon etwas ganz Besonderes. Umso mehr

freue ich mich, dieses große Fest als Ihre Bürgermeisterin mit Ihnen feiern zu können. Wenn ein Verein auf ein solch langes Bestehen zurückblicken kann, dann sagt das Zweierlei aus: einerseits ist das Ausdruck eines attraktiven Sportangebots, das der Verein vorhält, andererseits – und das ist, wie ich finde, genauso, wenn nicht gar noch viel beachtenswerter – ein tolles Zeichen für eine starke Gemeinschaft. Denn ohne die vielen Mitwirkenden, diejenigen, die den Verein lenken und organisieren, sowie diejenigen, die in ihm sportlich aktiv sind, könnte ein Verein einen solch runden Geburtstag wohl kaum begehen.

Winston Churchill soll einmal gesagt haben: „Sport ist Mord!“. Ob ihm tatsächlich dieser Satz über die Lippen gekommen ist oder ihm irgendwann zugeschrieben wurde, wissen wir nicht. Seine Begeisterung für sportliche Aktivitäten schien sich jedenfalls in Grenzen zu halten. Ganz anders halten Sie es, die Adendorferinnen und Adendorfer. 1920 angefangen mit einer kleinen Fußballmannschaft zählt der Verein heute über 400 Mitglieder. Und so haben Sie im Laufe der vergangenen hundert Jahre nicht nur einen Ort geschaffen, an dem man Sport treiben kann. Das Angebot ist über Fußball längst hinausgewachsen und bietet

für jede Altersgruppe, für Jung und Alt gleichermaßen, verschiedenste sportliche Betätigungsfelder. Nein, es ist so viel mehr als das 100-jährige Jubiläum, das wir heute begehen. Es ist auch das verbindende Gefühl der Gemeinschaft, das wir feiern, das durch das rege Vereinsleben im Laufe der Jahre entstanden ist und das den Sportverein Alemannia Adendorf heute auszeichnet. Und so komme ich, im Gegensatz zu Churchill seinerzeit, heute zu der Überzeugung: „Sport ist Gemeinschaft, Sport ist Familie!“. Das haben Sie vom Sportverein Alemannia Adendorf bestens unter Beweis gestellt.

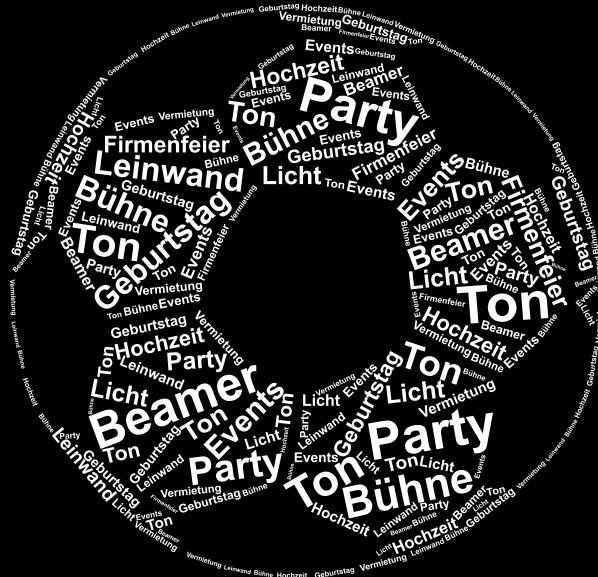
Hierzu gratuliere ich Ihnen herzlich und wünsche ich Ihnen alles Gute für die nächsten hundert Jahre. Ich bin überzeugt, auch dieses Jubiläum werden unsere Kinder und Kindeskiner voller Stolz feiern, denn die Grundfeste stehen dank Ihnen schon lange auf starken Beinen.

Ihre

Renate Offergeld  
Bürgermeisterin



# Wir wünschen alles Gute zum 100-jährigen Vereinsjubiläum



WOTEC ist Ihr Full-Service-Partner wenn es um Veranstaltungen geht. Wir planen und gestalten Ihr Event und sind stets an Ihrer Seite. Außerdem liefern wir Ihnen Technik, Personal und Qualität.



Veranstaltungen · Medien · Dienstleistungen

[www.wo-tec.de](http://www.wo-tec.de)

[info@wo-tec.de](mailto:info@wo-tec.de)

Tel.: +49 2226 90 37 440



## GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DES FUSSBALL-VERBANDES MITTELRHEIN



**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des SV Alemannia Adendorf,**

im Namen des Fußball-Verbandes Mittelrhein gratuliere ich Ihnen sehr herzlich zum 100-jährigen Jubiläum Ihres SV Alemannia Adendorf. Mit Stolz können Sie

auf ein Jahrhundert lebendige Vereinsgeschichte zurückblicken, in dem Sie Höhen und Tiefen erlebt haben.

Ihr Verein steht für ein florierendes Gemeinschaftsleben aller Generationen und unterschiedlichster Sportarten. Sie bieten Ihren jungen wie älteren sportbegeisterten Menschen eine attraktive Heimat. Vom Kinderfußball bis zum Walking Football-Team leben Sie das Motto des Fußball-Verbandes Mittelrhein „Fußball ist Leidenschaft!“.

Mit vielen klugen Ideen im Sinne des Sports haben Sie die Weichen für die Zukunft schon jetzt vielversprechend gestellt. Der neue Kunstrasenplatz, die Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen innerhalb des Vereins sowie gemeinsame Projekte mit Nachbarvereinen und der Dorfgemeinschaft unterstreichen dies eindrucksvoll.

Durch Ihre tatkräftige Unterstützung bei allen Veranstaltungen im Ort sind Sie für die Menschen in Ihrem Umfeld ein Platz des Miteinanders, ein Treffpunkt für Gleichgesinnte und ein Sinnbild für Geselligkeit und Zusammenhalt. Der SV Alemannia Adendorf ist eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Ich möchte deshalb ausdrücklich allen

Ehrenamtlichen danken, die mit ihrem Einsatz einen großartigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Ob Trainer/in oder Betreuer/in, Schiedsrichter/in, Vertreter/in des Vorstandes, Spieler/in oder Eltern teil – all den unzähligen Menschen, die den Platz und das Vereinsheim pflegen, Trikots waschen und Kuchen backen oder Brötchen schmieren, möchte ich danken. Sie machen Fußball im Verein überhaupt erst möglich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein unvergessliches Jubiläum, sportlichen Erfolg und allen Mitgliedern weiterhin gute Entscheidungen im Sinne des Fußballs.

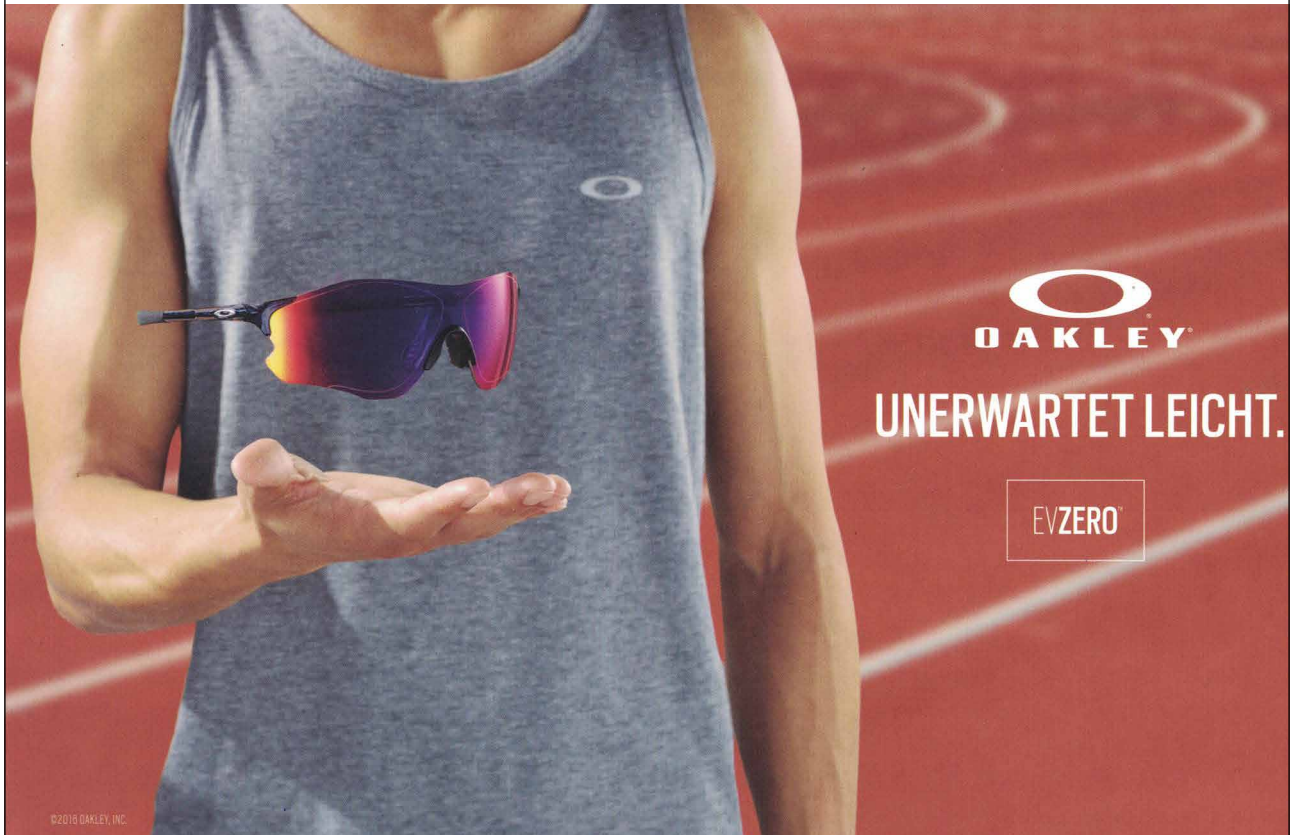
Herzlichst,

Ihr

Bernd Neuendorf  
Präsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein

# OPTIK FRITSCHÉ

Neuer Markt 18 · 53340 Meckenheim  
[www.optikfritsche.de](http://www.optikfritsche.de) · Tel. 02225 5571



## GRUSSWORT DES VORSITZENDEN DES FUSSBALLKREISES BONN



### ***Liebe Sportfreunde!***

Zum 100-jährigen Bestehen des SV Alemannia Adendorf e.V. gratuliere ich im Namen des gesamten Fußball Kreises Bonn sehr herzlich.

Nachdem Konrad Koch im September 1874 seinen Schülern in Braunschweig

einen Ball vor die Füße warf und so den Fußball gegen einige Widerstände in Deutschland ins Rollen brachte, hat es viele Vereinsgründungen gegeben. Viele Vereine können mittlerweile auf eine 50- oder 75 jährige Geschichte zurückschauen. In Adendorf sind es nun schon 100 Jahre, die Altvorderen werden wissen, dass es schon immer ein Fußballverein war und dass man in den Anfangszeiten auf einer Wiese ohne Markierungen gespielt hat. Heute spielt man auf einem modernen Kunstrasenplatz.

In diesen hundert Jahren hat der Verein Höhen und Tiefen erlebt. Es ist eine phantastische Leistung für einen Ort, der im Jahr 2018 ganze 1521 Einwohner hatte, in den Jahren zuvor gewiss nicht mehr, mit kleinen Ausnahmen nach dem 2. Weltkrieg, immer am Spielbetrieb teilgenommen zu haben. Einzig in den Jahren 1952/53, 1961 – 1966 und 2005/2006 war Alemannia Adendorf in der Kreisliga Bonn nicht mit einer Mannschaft vertreten. Neben der Herrenmannschaft und einer Altherrenmannschaft wird für die Zukunft engagiert im Jugendbereich gearbeitet. Die Lücken im C- und B-Jugendbereich werden bestimmt durch die engagierte Arbeit der Jugendtrainer bald geschlossen. Zudem hat der Verein erkannt, wie

wichtig es ist, neben Fußball auch andere Sportangebote zu machen um für alle Altersstufen und Sportinteressierten attraktiv zu sein.

Liebe Adendorfer, die Feier eines ganzen Jahrhunderts ehrenamtlicher Begeisterung für den Fußballsport gibt mir die Gelegenheit, die Bedeutung Eures Engagements an der Basis hervorzuheben. Die sogenannten kleinen Vereine sind es, die das Rückgrat für den Fußball bilden, wir wissen das und können nur daran mitarbeiten, dass unsere übergeordneten Verbände dies nicht vergessen.

Der Fußballkreis Bonn drückt dem SV Alemannia Adendorf die Daumen, dass auch in Zukunft Fußball in Adendorf gespielt wird, sich der Verein weiter in die Aktivitäten und damit auch in den Fortbestand der Dorfgemeinschaft einbringt. Meine Glückwünsche verbinde ich mit der Aufforderung an alle Mitglieder, den Verein auch in Zukunft mit persönlicher Begeisterung, viel Herzblut und gegenseitigem Respekt zu unterstützen und dies nicht nur auf sondern auch neben dem Fußballplatz.

In diesem Sinn ein herzliches „Glück auf“ für die nächsten hundert Jahre.

Jürgen Bachmann

1. Vorsitzender Fußball Kreis Bonn

## UNSER VORGEGEHENES FESTPROGRAMM

Für unsere Feierlichkeiten zum hundertjährigen Vereinsjubiläum hatten wir für das Wochenende 15.05.2020 – 17.05.2020 die folgenden Programmpunkte vorgesehen und organisiert.

Leider hat die weltweit grassierende Pandemie Sars-CoV-2 das öffentliche Leben ab März 2020 auch in Deutschland lahmgelegt. Zur Eindämmung

des Virus und zum Schutz der Bevölkerung sah sich die Regierung der Bundesrepublik Deutschland zu wesentlichen Einschnitten in öffentlichen Bereichen gezwungen. Dazu zählten neben vielen anderen Einschränkungen auch die Schließung aller Sport- und Spielstätten sowie ein Versammlungs- und Verbot auf unbestimmte Zeit.

### EINLADUNG

Liebe Sportfreunde,

der SV Alemannia Adendorf (SVA) wird 100 Jahre alt. Ein runder Geburtstag in der Dorfgemeinschaft, den es zu feiern gilt. Dazu laden wir Sie/Euch ganz herzlich ein.

Zur Hundertjahrfeier bieten wir für alle Gäste ein abwechslungsreiches Programm an.

Seit seiner Gründung im Jahre 1920 steht der Sportverein für eine enge Verwurzelung im Dorfgeschehen, starken Zusammenhalt und soziales Engagement. Dafür sind zahlreiche ehrenamtliche Helfer, Förderer und mittlerweile über 400 Mitglieder ein belegter Beweis. Ohne diese wäre die Entwicklung zum SVA, wie er sich heute präsentieren kann, nicht möglich gewesen.

Dafür und für Ihre/Eure langjährige Treue bedanken wir uns ganz herzlich und hoffen auch in Zukunft auf Sie/Euch zählen zu können.

Wir freuen uns auf drei schöne Veranstaltungstage.

SV Alemannia Adendorf



**SV Adendorf „Alte Herren“**

vs.

**1. FC Köln „Traditionself“**

**SONNTAG, 17. Mai 2020**  
**Anpfiff 15:00 Uhr**

anschließend **Autogrammstunde**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für dieses besondere Spiel einen Eintritt in Höhe von **10,00 EUR** pro Zuschauer als Kostenbeitrag nehmen müssen. Kinder bis einschließlich 13 Jahre haben freien Eintritt.

**Das Kartenkontingent ist begrenzt.**

### VORVERKAUF

Die Karten sind ab dem 15.04.2020 bei der Volksbank Euskirchen eG in Adendorf erhältlich.

### PARKEN IN ADENDORF

Für alle Gäste, die mit dem Auto anreisen wollen, werden gesonderte Parkflächen ausgewiesen. Der Sportplatz ist fußläufig zu erreichen.

1920 – 2020



Wir feiern 100 Jahre SVA!

**FREITAG, 15. Mai 2020**

**SAMSTAG, 16. Mai 2020**

**SONNTAG, 17. Mai 2020**



**FESTPROGRAMM**

Aus diesen Gründen haben wir die geplanten Feierlichkeiten zu unserem Vereinsjubiläum absagen müssen und hoffen, diese im nächsten Jahr unter dem Motto „100 + 1 Jahre SVA“ nachholen zu

können. Wir haben uns jedoch dazu entschieden, die bereits fertiggestellte Festschrift auch im Jubiläumsjahr 2020 herauszugeben.

FESTKOMMERS	JUGEND- UND FAMILIENTAG	SPORT- UND SPIELTAG
<p>Freitag, 15. Mai 2020 <b>Schützenhalle</b> Adendorf</p> <p>19:00 Uhr Sektempfang</p> <p>19:30 Uhr Festkommers</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung durch den <b>Vorsitzenden des SV Adendorf</b> Hubert Neukirchen</li> <li>• Grußwort durch die <b>Bürgermeisterin der Gemeinde Wachtberg</b> Renate Offergeld</li> <li>• Grußwort des <b>Präsidenten des Fußball-Verbandes Mittelrhein (FVM)</b> Bernd Neuendorf</li> <li>• Grußwort durch den <b>Vorsitzenden des FVM-Kreises Bonn</b> Jürgen Bachmann</li> <li>• Grußworte der geladenen Gäste</li> <li>• Ehrungen</li> </ul> <p>Anschließend gemütliches Beisammensein und Ausklang mit musikalischer Unterstützung durch <b>DJ Sigg'i's Sahne</b>.</p> <div data-bbox="183 1332 255 1412"> </div> <p>Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen gesorgt. Am Samstag und Sonntagnachmittag gibt es zusätzlich ein leckeres Kuchenbuffet.</p>	<p>Samstag, 16. Mai 2020 <b>Sportplatz</b> Adendorf</p> <p>11:00 Uhr F2-Jugend Spiel</p> <p>12:00 Uhr F1-Jugend Spiel</p> <p>13:00 Uhr E-Jugend Spiel</p> <p>14:00 Uhr D-Jugend Spiel</p> <p>15:15 Uhr Bambini Spiel</p> <p>16:15 Uhr A-Jugend Spiel</p> <p>18:00 Uhr Walking Football Spiel</p> <p>Anschließend gemütliches Beisammensein und Ausklang mit musikalischer Begleitung.</p> <p>Weitere Infos unter: <a href="http://www.alemannia-adendorf.de">www.alemannia-adendorf.de</a></p> <div data-bbox="614 1252 981 1412"> <p><b>GROSSES KINDERPROGRAMM</b></p> <p>Am Samstag und Sonntag werden für die Kinder kurzweilige Attraktionen wie Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken und Torwandschiessen angeboten.</p> </div>	<p>Sonntag, 17. Mai 2020 <b>Sportplatz</b> Adendorf</p> <p>10:30 Uhr Wortgottesdienst auf dem Sportplatzgelände, anschließend Frührschoppen</p> <p>12:00 Uhr <b>SV Adendorf 1. Mannschaft</b> vs. 1. FC Ringsdorff Godesberg II</p> <p>14:00 Uhr Schaukampf Kickboxen </p> <p>15:00 Uhr <b>SV Adendorf Alte Herren</b> vs. „FC-Altinternationalen“ Traditionself des 1. FC Köln  anschl. Autogrammstunde</p> <p>Anschließend gemütliches Beisammensein und Ausklang mit musikalischer Unterstützung durch <b>DJ Sigg'i's Sahne</b>.</p> <div data-bbox="1013 1252 1412 1412"> </div>



## ZEITRAUM VON DER GRÜNDUNG 1920 BIS 1939

### So fing alles an – Historie

Es war nicht die „Hand Gottes“, die 1920 den Grundstock für den Sportverein in Adendorf legte, sondern die Idee des Pfarrers Klein, der aber auch „göttlichen Beistand“ für den Verein Adendorfer Jünglinge erbat. So wurde der „Jünglingsverein“, zu dessen Gründungsmitglieder u. a. Peter Beyel, Fritz Nettekoven, Theo Bollig und Jakob Merzenich gehörten, wie man in alten Chroniken nachlesen kann, gegründet. Warum man dem Verein den Namen „Alemannia“ gab, ist bis heute ungeklärt, bezieht er sich doch auf den Volksstamm der Alemannen, die im 3. und 4. Jahrhundert 12 Schlachten gegen die römischen Legionen führten – und sämtlich alle verloren.

„Beyels Wiese“, dem Namen nach schon ein Rasenplatz, war der Austragungsort der ersten Schlachten der Alemannia und getreu der Anlehnung an den Namenspatron gingen auch diese verloren.

Vielleicht lag es an den Brettern, die selbst zusammengeagelt als Fußballtore dienten. Das allererste Spiel der Adendorfer Jünglinge fand am 2. Weihnachtsfeiertag statt. Dass sich darauf der „Boxing Day-Spieltag“ der englischen Premier League zurückführen lässt, gehört in den Bereich der Legenden. Man trat gegen die Fußballer aus Meckenheim an und verlor 12:0. Die Revanche am 1. Januar des Folgejahres ging ebenso mit einer 4:1 Niederlage einher. Aber schon hier zeigte sich die hohe Lernfähigkeit und der unbändige Einsatzwillen der Adendorfer Fußballer. Fünf Tage später, zum Fest der „Heiligen Drei Könige“, trotzten sie den Meckenheimern ein beachtliches 2:2 Unentschieden ab.

Dies war der Anfang einer wechselreichen Vereinsgeschichte, in der die Alemannia bis zum Jahr 1925 nur Freundschaftsspiele bestritt.

1925 wurde der Sportplatz am heutigen Standort bezogen, die alten Tore hatten ausgedient und wettkampfgemäße Bedingungen mit Markierungslinien und Normtoren wurden geschaffen. Man kam überein, eine einheitliche Sportbekleidung zu tragen und entschied sich für die Farben schwarz und weiß als Vereinsfarben.

Zum 1. Vorsitzenden, laut Chronik, wurde Josef Mennigen gewählt, der dieses Amt bis zum Kriegsbeginn 1939 ausübte.

Während der Kriegszeit von 1939 bis 1945 ruhte der Spielbetrieb wie in den meisten deutschen Fußballvereinen.



*Theo Bollig, Johann Bollig*



# Alles versichert.

Ob Menschen, Autos oder Hab und Gut:  
Wir geben Schutz vor finanziellem Verlust – privat und im Beruf.

Geschäftsstelle **Dirk Hendus**  
Hauptstraße 74 · 53340 Meckenheim · Telefon 02225 3569

Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL** 

## ZEITRAUM VON 1945 BIS 1965

Nach dem Krieg übernahm Jean Merzenich die Vorstandsaufgaben des SV Alemannia. Der Spielbetrieb wurde nach den Jahren des Krieges wieder aufgenommen. Im November des Jahres 1945 ereignete sich für die Kicker aus Adendorf Historisches. Die Fußballer aus Dünstekoven wurden mit sage und schreibe 16:1 vom Platz gefegt. Dies ist bis zum heutigen Tag der traumhafteste, höchste Sieg der Vereinsgeschichte im Adendorfer Seniorenfußball. Die Nachkriegszeit, mit allen erdenklichen Beschwerden und Einschränkungen, brachte einige Probleme mit sich, die zum Beispiel auch die Anfahrt zu auswärtigen

Mannschaften betrafen. Hier musste der „Holzvergaser“ von Walter Herber her, oft mit Anhänger, um die Fußballer zu Auswärtsspielen zu transportieren.

Auch in der Organisation des Spielbetriebs gab es interessante Neuerungen. Der erste Trainer der Fußballer war ein gewisser Paul Lehmann, welcher sich später als Vertragsspieler in Köln und Freiburg einen Namen machte. Seine Entlohnung erfolgte nicht in Geldwährung. Vielmehr erhielt er Speck und Eier für seine Dienste, eine damals äußerst harte und in der Mangelzeit beliebte Währung.



*Josef Schöneck, Max Wingender, Josef Marion, Toni Wolber, Gottfried Fischer, Gerd Liskutin, Walter Schleder, Erwin Lessing, Peter Wiesel, Walter Mennigen, Hannes Schliebach*





*Vorsitzender Karl Wolter, Eugen Giertz, Josef Müller, Max Wingender, Josef Marion, Josef Hergarten, Clemens Hüffel, Heinz Heuser, Karl-Heinz Bollig, Hubert Kerzmann, Hubert Nettekoven, Heinrich Hergarten, Josef Schmitz*



In den 50iger Jahren feierte der Verein die ersten wichtigen Erfolge auf Kreisebene. So wurde man im Jahre 1958 Meister in der damaligen 3. Kreisklasse. Mit einem Kanter Sieg über die Fußballer von Rot-Weiß Merl wurde die Meisterschaft vorzeitig errungen. 1959 folgte leider wieder der direkte Abstieg in die 3. Kreisklasse.

Einige Spieler beendeten ihre Fußballerkarriere, so dass man keine konkurrenzfähige Mannschaft

mehr aufs Fußballfeld schicken konnte. Der dringend benötigte Nachwuchs aus den eigenen Reihen blieb ebenso aus. Deshalb schlossen sich Spieler dem Konkurrenten Meckenheim an, was zu einer Zwangspause im Spielbetrieb bis 1965 führte.

Die Vorsitzenden in diesen Jahren, Jean Merzenich, Peter Braun, Karl Wolter und Karl Hoffmann wechselten sich nach relativ kurzen Amtsführungen ab.



*Betreuer Josef v. Wirtz, Peter Hoffmann, Karl Josef Wiesel, Helmut Bollig, Peter Josef Hutmacher, Karl Rummel, Manfred Heinevetter, Leo Gütten, Heinz Hüffel, Gerd Gitt, Jacob Theisen, Erich Rummel.*

 [www.hans-fischer-gmbh.de](http://www.hans-fischer-gmbh.de)

Werner-von-Siemens-Straße 39 Telefon 02225 / 91 22 23  
53340 Meckenheim info@hans-fischer-gmbh.de



## INTELLIGENTE GEBÄUDETECHNIK

PLANUNG, UMSETZUNG  
SERVICE + WARTUNG



Effiziente Technik garantiert Komfort.

IHR MEISTERBETRIEB FÜR:

- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Pellet- und Biomasseheizung
- Badsanierungen – Komplettbäder
- Solaranlagen – Alternative Heizsysteme
- Haustechnik für energieeffiziente Gebäude
- Öl- und Gasfeuerung – Brennwerttechnik
- Wohnraumlüftung

## ZEITRAUM VON 1965 BIS 1995

Unter den Vorsitzenden Peter Stockhausen und Hubert Hergarten gelang es 1965 wieder, den Spielbetrieb zu beleben. Die Alemannia fand auch neben dem Sportplatz ein neues Zuhause in der Gaststätte „Zum Roten Ochsen“. Dabei unterstützte Vereinswirtin Gertrud Grandt den Verein nicht nur mit finanziellen Mitteln, vielmehr übernahm sie auch die Reinigung und Pflege der Trikots. Da die Infrastruktur des Vereins noch in den Kinderschuhen steckte, dienten die Räumlichkeiten über der Gaststätte auch als Umkleidekabinen und Duschen vor und nach dem Spiel. Gelegentlich war der Reinheitsgedanke der Spieler so groß, dass der Abfluss des Duschwassers über die Treppe ins Parterre lief. Gertrud Grandt ließ es sich auch nicht nehmen, die Mannschaften nach den Spielen mit Getränken und Speisen aus der angeschlossenen Metzgerei Grandt reichlich zu versorgen.

Gertrud Grandt hielt dem Verein über viele Jahrzehnte als Mitglied und Vereinswirtin die Treue und wurde 1991 für ihre Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Auch anderen langjährigen Mitgliedern wurde im gleichen Jahr für ihre Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen: Karl Hoffmann, Max Wingender und Walter Mennigen.

Im Jugendbereich etablierten die Herren Kullus und Zabel eine neue D- und C-Jugendmannschaft, die bei allzu schlechtem Wetter in der Schützenhalle trainierten. Nach mehreren Ballunfällen, die den Austausch einiger Fensterscheiben zur Folge hatten, musste diese Trainingsstätte aber relativ schnell wieder aufgegeben werden.

Über die Feierlichkeiten zum 50. Geburtstags des Vereins im Jahre 1970 liegen dem Chronisten nur wenige mündliche Überlieferungen vor.

Lediglich die Überreichung von Ehrenurkunden an die Gründer des Vereins – Peter Beyel, Fritz Nettekoven, Theo Bollig und Jean Merzenich – ist von diesem Fest überliefert.

1971 wurde der Sportplatz von einem Rasenplatz, einer besseren Wiese, in einen Tennensportplatz (Aschesportplatz) umgebaut. Damit einher ging auch eine Nivellierung des Sportplatzes. Die Sportplatzfläche wurde zur Dorfseite stark angehoben, so dass eine ebene gerade Fläche entstand und damit das starke längsseitige Gefälle vom Wald zum Dorf hin Geschichte war.

Die Fertigstellung des neuen modernen Sportplatzes wurde gebührend mit einem Einlagespiel gefeiert.

Es spielte eine Mannschaft Rat/Verwaltung gegen eine Mannschaft der Alten Herren des SV Alemannia Adendorf.

Über das Spiel wurde anschließend in der Presse ausführlich berichtet:





GASTHAUS  
**Kräutergarten**

Astrid und Herbert Jungbluth

Töpferstraße 30  
53343 Wachtberg-Adendorf  
Tel. 0 22 25 / 75 78  
Fax 0 22 25 / 70 28 01

Öffnungszeiten:  
Mittwoch - Samstag ab 18.00 Uhr  
Sonntag 12.00 - 18.00 Uhr

Die 70iger und 80iger Jahre waren durch wechselhafte Erfolge im sportlichen Bereich geprägt.

Mit den Adendorfer Kickern ging es aber bald wieder aufwärts. Im Jahr 1972 schaffte die Seniorenmannschaft den Aufstieg in die zweite Kreisklasse, die sie nach Ablauf von zwei Jahren aber wieder verlassen musste.

Der erneute Aufstieg gelang dann 1977 unter dem Trainer Heinz Hartmann.

Sein Verdienst war es auch, dass die zurückgewonnene Attraktivität der Fußballabteilung die Kinder der geburtenstarken Jahrgänge zum Jugendfußball locken konnte.

Im Jugendbereich wurden neue Denkansätze verfolgt. Man schloss sich 1979/80 mit dem SVR Fritz-

dorf zu einer Spielgemeinschaft zusammen, die verschiedene Trainer aus beiden Orten hatte und von Jochen Gütten als Jugendleiter koordiniert wurde.



1. Mannschaft 1978/79: H. Hartmann, J. Gütten, W. Kerzmann, N. Fassbender, L. Corzelius, F. Wiesel, B. Rath, H. Adomeit, P. Koch, H. Adomeit, P. Kalter, W. Hüffel, H. Hülz, A. Glückseliger



Einfach  
und zentral  
parken!

**Parkhaus Stiftsgarage**

Tel.: 0228 / 63 48 14

[www.stiftsgarage.de](http://www.stiftsgarage.de)

**Kölnstr. 10-16, 53111 Bonn**



*C-Jugend 1979/80: E. Rummel, D. Wallrath, U. Pfahl, F. Hüffel, B. Hergarten, F. Rummel, S. Müller, M. Pauler, R. Merzenich, I. Breidenbend, U. Hüffel, W. Schumacher, R. Heuser*



*D-1 Jugend 1979/80: R. Hinz, D. Händel, G. Brambach, M. Kaspers, T. Hansen, P. Schüller, W. Schmickler, W. Hoffmann, P. Hoffmann, M. Kündgen, M. Schramm, S. Kluth, M. Schumacher, R. Kerzmann*



*D-2 Jugend 1979/80: A. Glückseliger, R. Bräutigam, U. Kerzmann, A. Steinheuer, A. Kündgen, M. Wolfgramm, H. Wolber, J. Kastenholz, M. Langel*



*E-Jugend 1979/80: V. Gütten, J. Gensheimer, P. Gütten, P. Krapp, T. Schütz, D. Steinbeck, D. Krüger, M. Häger, F. Oerek, D. Schmickler, M. Schüller, R. Pauler, W. Schmitz, J. Krüger, M. Königshoven, J. Cremerius, B. Bollig, D. Brux*





Einen weiteren Impuls für den SVA brachte die Fertigstellung der Turnhalle in Adendorf im Jahr 1975 mit sich. Die Bildung einer Abteilung für Damengymnastik und Kinderturnen, die in den Anfangsjahren von Hilde Fey und Irmgard Giffels geleitet wurde, erfuhr sehr starken Zuspruch aus der Adendorfer Bevölkerung. Ein weiteres Standbein des Vereins sollte die 1976/77 gegründete Tischtennisabteilung werden. Die Bedingungen in der neu geschaffenen Turnhalle schienen ideal. Eine Damen- und eine Herrenmannschaft sowie zwei Jugendmannschaften zeigten in der Kreisklasse ihr Können und ließen den kleinen weißen Ball über die Tischtennisplatten fliegen. Christian Fey war nicht nur Begründer dieser Abteilung, sondern auch ihr Mentor. Als er 1980 plötzlich verstarb, tat sich eine Lücke auf, die nie mehr adäquat gefüllt werden konnte. Die übermächtige Konkurrenz der Tischtennishochburg Fritzdorf konnte den Adendorfer Tischtennisfreunden eine neue Heimat bieten.

Im Jahr 1980 feierte der SVA sein 60-jähriges Bestehen mit einer feierlichen Ehrung verdienter Mitglieder.



*H. Scholzen, H. Hartmann, G. Grandt, H. Caspari, H. Hüffel*



*H. Hartmann, H. Bollig, P. Lauterbach, P. Hoffmann, M. Heinevetter*

Im Fußballbereich hatte 1979/80 Dieter Schramm als Trainer das Kommando über die Seniorenmannschaft übernommen, es gelang 1981 der Aufstieg in die Kreisliga B.



*1. Mannschaft 1979/80: J. Königshoven, J. Gütten, G. Wiefhoff, V. Gütten, H. Nagel, R. Mennigen, L. Corzelius, P. Wolfgramm, D. Schramm, D. Heiliger, P. Kalter, H. Ortman, P. Hammerschlag, W. Merzenich*





2. Mannschaft 1979/80: H. Fleischhauer, H. Schöneck, P. Gensheimer, P. Feuerstein, J. Gensheimer, F. Hergarten, D. Heiliger, W. Kluth, H. Ortmann, B. Wolber, N. N., A. Krumpen

Innovative Ideen waren in diesen Jahren gefragt. Dieter Schramm führte das erste Flutlicht in Adendorf ein. Mit geliehenem Strom von den Sportplatzanliegern installierte man am Zaun zwei Lampen und konnte somit in der dunklen Jahreszeit ein begrenztes Training auf dem Sportplatz durchführen. Eine der „Flutlichtlampen“ ist noch heute in einem ortsansässigen Maler-Handwerksbetrieb im Einsatz.

Von 1984 bis 1990 erlebte der SV Alemannia Adendorf, dank der guten Jugendarbeit in den Vorjahren, im Fußballbereich einen Boom. Drei Seniorenmannschaften konnten in dieser Zeit zum Spielbetrieb des Fußballkreises Bonn gemeldet werden.



1986 spielt die 1. Mannschaft um die Meisterschaft in der Kreisklasse B. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Verfolger Rot-Weiß Merl schaffte man am Ende mit zwei Punkten Vor-

sprung den erstmaligen Aufstieg in die Kreisklasse A. Mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren und nur drei erfahrenen Spielern, Rudi Mennigen, Gerd Wiefhoff und Wilfried Merzenich, hoffte der Trainer Gerd Noisten, der in der Saison 1983/84 beim SVA das Traineramt von Dieter Schramm übernommen hatte, in der nächsten Saison den Verbleib in der Kreisklasse A zu schaffen.



1. Mannschaft 1986: G. Noisten, G. Wiefhoff, W. Merzenich, R. Mennigen, U. Klein, D. Hergarten, W. Schumacher, R. Merzenich, K.-H. Schöneck, H. Hüffel, S. Müller, F. Hüffel, R. Hüffel, U. Hüffel, H. Ortmann, C. Heskens, P. Hammerschlag

Nach 4 Jahren Trainertätigkeit beim SVA kündigte Gerd Noisten in der Spielzeit 1987/88 seinen Rücktritt von diesem Amt an. Die Adendorfer Kicker konnten als Ergebnis der guten Arbeit im Jugendbereich zwei weitere Seniorenmannschaften zum Spielbetrieb anmelden. Diese Mannschaften waren gespickt mit jungen Spielern und erreichten ein Durchschnittsalter von 22 – 23 Jahren, was für den Seniorenbereich absolut bemerkenswert ist. Noch erstaunlicher ist allerdings die Tatsache, wenn man den heutigen Sportbetrieb in der Region zum Vergleich heranzieht, dass tatsächlich 54 der jungen Fußballer direkt aus Adendorf stammten. Für heutige Mannschaften undenkbar.



1. Mannschaft 1987/88: G. Noisten, G. Wiefhoff, R. Merzenich, W. Merzenich, R. Mennigen, D. Hergarten, Waldhauer, S. Müller, R. Hüffel, F. Hüffel, H. Birr, K. Theisen, P. Hammerschlag, K.-H. Schöneck



1. + 2. Mannschaft: Waldhauer, Schüffel, B. Hergarten, M. Pauler, M. Schumacher, R. Mennigen, U. Klein, KH. Schöneck, P. Hammerschlag, G. Noisten, W. Grandt, D. Hergarten, W. Post, L. Corzelius, W. Merzenich, P. Wolfgramm, C. Heskens, E. Rummel, G. Wiefhoff, P. Hansen, R. Rummel, R. Merzenich, R. Hüffel, H. Mennigen, H. Frings

Große Pläne hatte Noistens Nachfolger als Trainer, Josef Jungbecker. In der Saison 1989/90 sollte mit der neu gegründeten Spielgemeinschaft zusammen mit dem SVR Fritzdorf im Kampf um Meisterschaft und Aufstieg kein Weg an der Alemannia vorbei führen. Die Saison war erfolgreich für das Team um Jungbecker, der Aufstieg in die A-Klasse gelang, man konnte sich darin aber leider nur ein Jahr lang halten. Von einer „Fahrstuhlmannschaft“ berichtete die regionale Presse. In der Folgesaison kehrten einige Spieler aus Fritzdorf Adendorf den Rücken, weil die schon bis ins Detail vereinbarte und geplante Fusion des SVA mit dem SVR Fritzdorf scheiterte.



1. Mannschaft 1989/90: W. Merzenich, H. Reiß, G. Wiefhoff, D. Steinbeck, R. Merzenich, R. Mennigen, D. Hergarten, H. Wolfgramm, R. Röhn, J. Jungbecker, W. Schmickler, U. Hüffel, R. Rummel, F. Hüffel, M. Schöneck, K.-H. Schöneck, B. Hergarten

Die Träume vom erneuten Aufstieg zerplatzten und man sah sich genötigt „kleinere Brötchen zu backen“, was Josef Jungbecker als Devise für die neue Saison angab.

Diesem Image einer Fahrstuhlmannschaft wurde man in der Folgezeit allerdings gerecht, es ging



diesmal aber wieder bergauf und man gewann als Verstärkung internationales Flair.

Der neue Trainer in Adendorf, Jo Ebenezer Yankey, stammte aus Ghana und brachte drei weitere afrikanische Spieler aus Kamerun als Hoffnungsträger mit in den Spielbetrieb.

Das Ziel war es, den erneuten Aufstieg in die Kreisliga Oberhaus zu schaffen und sich dort länger als eine Saison zu etablieren, um das Image einer Fahrstuhlmannschaft endgültig abzulegen. Dies gelang schließlich auch in der Saison 1992/93.



1. Mannschaft: M. Königshoven, S. Rupp, R. Mennigen, H. Schmidt, T. Schütz, H. Goebel, P. Wolfgramm, U. Klein, J. Yankey, W. Poser, D. Steinbeck, G. Wiefhoff, Utschi, N. N., S. Brock, K.-H. Schöneck, A. Bobaugido

## Alemannia Adendorf will die Klasse unbedingt halten



**Wie so oft** haben die Aufsteiger im Fußball nur ein Saisonziel, den Klassenerhalt. Ein Unterfangen, daß nicht immer leicht ist. Da macht auch Alemannia Adendorf, der Aufsteiger in die Fußball-Kreisliga A, keine Ausnahme von der berühmten Regel. Auch wenn die abgelaufene Saison souverän absolviert wurde. Mit vier Punkten Vorsprung holten sich die Adendorfer den Titel in der Kreisliga B vor Flerzheim. Damit gehört der Kader der Adendorfer, das Prunkstück der Alemannia war dabei die Deckung, denn mit nur 25 Gegentoren kassierte man die wenigsten Gegentreffer. Zu hoffen bleibt

für den Club vor den Toren von Meckenheim, ohne größeren Verletzungen über die lange Saison zu kommen. Hier die Spieler und Betreuer von Alemannia Adendorf. Obere Reihe stehend von links: Betreuer: Wilfried Kluth, Rainer Merzenich, Peter Feuerstein. Die Spieler Rudi Mennigen, Thomas Schütz, Wilfried Merzenich, Ralf Merzenich, Jonny Susa, Rüdiger Heuser, Joe Yankey, Tugay Ögrük. Kniend von links: Stefan Kluth, Eugene Epee, Michael Schramm, Frank Hüff, Udo Huttel, Karl-Heinz Schöneck, Jean Beas, Lucio Pissavet, Sevket Örek.

TH/Foto: Iitterma

## Alte-Herren



„Alte Herren“: H. Hartmann, W. Scholzen, M. Heinvetter, H. Caspari, H. Bollig, T. Schweinheim, W. Kluth, K. Schmitz, E. Rummel, U. Stein, H. Bräutigam, P. Nolden



„Alte Herren“: T. Schweinheim, H. Hüffel, H. Bräutigam, W. Stockhausen, P. Feuerstein, P. Brambach, D. Schramm, M. Heinevetter, E. Rummel, H.-J. Müller, K. Plümer, H. Bollig, K. Schmitz, F. Wiesel

Für die „Alte-Herren“ Mannschaft hatte zu dieser Zeit Hans Scholzen die sportliche und organisatorische Leitung. In seiner Zeit wurden die „old boys“ im Adendorfer Fußball auch sehr reiselustig. Regelmäßige jährliche Spiele im Herbst gegen Mannschaften aus den Ahr-Ortschaften mit anschließendem gemütlichen Beisammensein an der

Ahr waren angesagt. Zum Ausgleich wurden auch ausgewählte Fahrten in Begleitung der Ehefrauen der „Alten Herren“ unternommen. Man besuchte nicht nur den Schwarzwald und das beschauliche Städtchen Lüneburg, dessen vom Krieg verschonte Architektur man bewundern konnte, sondern man war auch in Berlin zu Gast.

Einen Höhepunkt besonderer Art bildete 1987 die Fahrt nach Paris, wo zu dieser Zeit die Adendorfer Kicker internationales Parkett betraten. Solche Aktivitäten machen deutlich, dass der SVA neben dem rein sportlichen Geschehen auch sehr viel Wert auf Gemeinschaft legt. Hans Scholzen verstarb 1989 leider viel zu früh. In würdiger Erinnerung seiner Leistungen für den Verein veranstalteten die „Alten-Herren“ alljährlich das Hans-Scholzen-Gedächtnis-Turnier für „Alt-Herren“-Mannschaften.



Nachfolgend übernahmen Erich Rummel, Peter Brambach, Jochen Gütten, Karl-Heinz Schöneck die Leitung der „Alten Herren“ bis Anfang 2012. Fahrten an die Ahr oder nach Trier, Dorf Münsterland, Stuttgart und in den Westerwald wurden weiterhin unternommen. Doch der regelmäßige Spielbetrieb an Samstagen fand leider immer seltener statt. Ab 2012 führt Thomas Schütz die Geschicke der „Alten Herren“, die heute gelegentliche Freundschaftsspiele austragen und ein wöchentliches Training absolvieren.



# Reitschule Ausbildung & Beritt Hannelore Heiß



Reitanlage  
Gut Haus Holzern

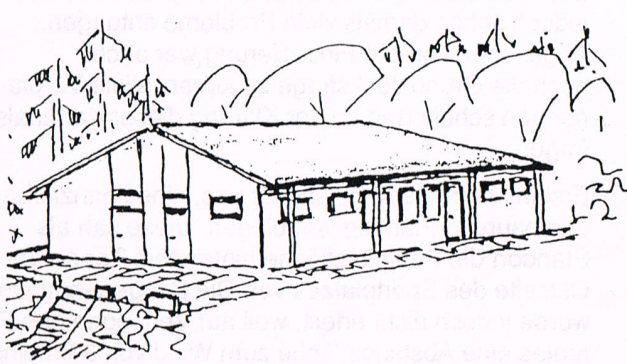
53343 Wachtberg  
(0228) 9 32 38 89

reitschule.heiss@web.de  
www.reitschule-heiss.de

*Kompetenter Reitunterricht  
für alle Alters- und  
Leistungsstufen*

*Sonntags, 13:00 Uhr  
Ponyreiten*

## NEUBAU SPORTHEIM 1989 – 1992



Verantwortlich und treibende Kraft für die Errichtung eines Sportheimes in der Nähe des Sportplatzes war Heinz Hartmann: Von der Planung, über die Bauzeichnung bis hin zur Umsetzung hat vor allem er ehrenamtlich viele Stunden Arbeit für den Verein geleistet. Später wurde er für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Zur Erbringung der enormen Eigenleistung wurden von ca. 50 Mitgliedern des SV Alemannia Adendorf insgesamt über 3.000 Stunden auf der Baustelle geleistet. Die vielen ehrenamtlichen Stunden außerhalb der Baustelle sind hierin noch nicht einmal enthalten.



*H. Hartmann, H. Bräutigam, J. Königshoven*

### Vorgeschichte

Bereits in den siebziger Jahren hat die Gemeinde Wachtberg an den SV Alemannia Adendorf die Bitte herangetragen, den Neubau einer Außenumkleide in Angriff zu nehmen, um die Sporthalle am Schulgebäude zu entlasten.

Der Realisierung eines solchen Projektes standen jedoch schon damals viele Probleme entgegen.

Abgesehen von der Finanzierung war auch noch die Grundstücksfrage offen. Viele Vorplanungen scheiterten an der Klärung dieser Kardinalsfragen.

Erst Im Jahre 1985 gelang es, eine finanzierbare und baureife Planung vorzulegen. Diese sah als Standort die Parkplatzfläche hinter dem Tor an der Ostseite des Sportplatzes vor.

Die Baugenehmigung wurde jedoch nicht erteilt, weil auf Verlangen des Forstamtes eine Abstandsfläche zum Wald von 30m eingehalten werden musste. Diese Forderung konnte mit dem gewählten Standort nicht erfüllt werden. Es musste also ein neuer Standort gesucht und eine neue Planung erstellt werden. Dieses gelang auch mit Hilfe der Gemeinde Wachtberg.

Auf die vorgelegte Planung ist dann im Januar 1990 die Baugenehmigung durch den Rhein-Sieg-Kreis erteilt worden. Die Finanzierungspläne wurden kurzfristig überarbeitet und auf die neue Planung abgestimmt.

Nach Schaffung aller Voraussetzungen konnte dann im Mai 1990 der Grundstein gelegt und mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der 31. Mai 1992 war nicht nur ein Höhepunkt in sportlicher Hinsicht (Aufstieg 1. Mannschaft in die Kreisliga A). Vielmehr wurde in Anwesenheit prominenter Gäste, wie z. B. des langjährigen Außenministers Hans-Dietrich Genscher und des damaligen FC Köln Profis Frank Ordenewitz, die neue Außenumkleidemöglichkeit am Sportplatz eingeweiht.

Ein Spiel der Alten Herren Adendorf gegen die Mannschaft der Bundestagsverwaltung, das von Ex-FIFA- und Bundesligaschiedsrichter Walter Eschweiler geleitet wurde, rundete die Einweihungsfeier ab.



*P. Brambach, U. Perkams, G. Haagmann, H.-D. Genscher, A. Pohlen, F. Münch, H. Hartmann, H. Neukirchen, H. Karaszweski*



*H. Hartmann, F. Ordenewitz, P. Feuerstein*



*R. Schnurr, H.-D. Genscher*

**ELEKTRO**  
**Hergarten**



Während des Neubaus des Sportheims lief der Spielbetrieb am Sportplatz weiter.  
Hier: „Alte Herren“ Turnier 1990



A. Grandt, K. Schmitz, H. Neukirchen, W. Grandt



Imbisswagen der „Alten Herren“ im Einsatz



Provisorischer Treppenaufgang zum Sportplatz



K. & G. Müller, J. Kribbeler, H. Giffels mit Enkel



K. Plümer, G. Feuerstein, H. Gensheimer



## 1100 Jahr Feier Adendorf

Die Verbundenheit der Adendorfer Vereine zum Dorf wurde wieder einmal 1993, bei der 1100 Jahr Feier Adendorfs, deutlich. Der historische Umzug durch das Dorf, an dem sich alle Vereine des Dorfes beteiligten, ist dafür beispielhaft zu nennen. Ein Fußballspiel der „Alten Herren“ gegen eine Auswahl von Rat und Verwaltung der Gemeinde Wachtberg rundete den Abschluss der Feierlichkeiten ab. Der Schiedsrichter der damaligen Partie war diesmal der ehemalige FIFA- und Bundesligaschiedsrichter A. J. Assenmacher, der das Spiel souverän leitete, so dass diesmal im Gegensatz zu 1971 über keine weiteren Verletzungen oder Vorkommnisse berichtet werden konnte. Die abschließenden Feierlichkeiten am Sportplatz waren ein lebhaftes Zeugnis für den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft, in der der SVA eine nicht unwichtige Rolle bis heute einnimmt.



*Mannschaftsfoto Rat und Verwaltung*



*Damenfußballspiel unter Leitung von Egon Meidow*

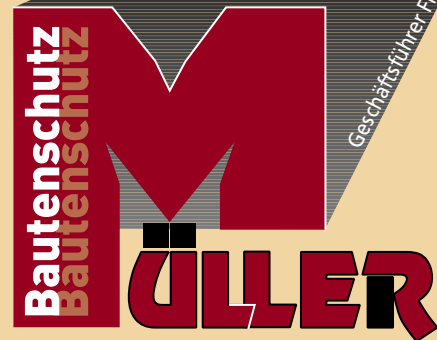
## Müller Bautenschutz UG

Roßberg 19  
53505 ALTENAHR

Telefon 02643 902020  
Telefax 02643 902072

Mobil 0171 6477762  
E-Mail frank.mueller-bautenschutz@t-online.de

**Einbau von genormten  
Baufertigteilen  
Renovierungen  
Instandsetzungen**



## ZEITRAUM VON 1995 BIS 2005

1995 feierte die Alemannia ihr 75jähriges Vereinsjubiläum.



*R. Merzenich, H. Hartmann, P. Brambach,  
R. Brambach, P. Feuerstein*

Heinz Hartmann wurde für seine jahrelangen Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied und Peter Brambach, der in der Zeit von 1984 bis 1992 dem Verein vorstand, zum Ehrenvorsitzenden des SV Alemannia Adendorf ernannt.

Wechselhafte Erfolge führten die Adendorfer Fußballer mal in die Kreisliga B mal in die Kreisliga A.

Passend zum 75-jährigen Vereinsjubiläum, stieg die 1. Mannschaft mit Trainer Karl Rauchel, den man in der Vorsaison nach dem erneuten Abstieg verpflichtet hatte, mal wieder in das Kreisliga Oberhaus auf. In der neuen Spielzeit übernahm Trainer Wolfgang Vianden die Mannschaft, und man verstärkte sich mit sieben neuen Spielern, zum Teil aus höheren Spielklassen.



*1. Mannschaft 1995/96: K. Rauchel, T. Schütz, W. Merzenich,  
U. Klein, K.-H. Schöneck, H. Schmidt, D. Steinbeck, P. Neudeck,  
M. Schneider, S. Kluth, G. Wiefhoff, J. C. Beas, G. Renner,  
M. Paulußen*

Im Jugendbereich hatte zwischenzeitlich Kathi Kluth die Abteilungsleitung übernommen, die sie im Jahre 2001 an Jochen Gütten abgab.

Mit Hilfe vieler Mitstreiter gelang es in den Neunziger-Jahren mit Bambini, F-, E- und B-Jugendturnieren den Jugendbereich wieder einmal neu zu beleben. 1995 konnte man mit Rudi Mennigen und Peter Klaus als Trainer eine Bambini Mannschaft aufstellen, die 1996 als F1-Jugend am Meisterschaftsspielbetrieb teilnahm. Es gelang sogar eine weitere F2-Jugendmannschaft aufzustellen, die von Dietmar Hergarten und Silvio Wemmer trainiert wurde.

1996 verfügte man sogar über ein E-Jugendteam, das von Frank Hergarten und Achim Glückseliger betreut wurde.

Es gelang 1999, zu den bereits vorhandenen zwei Flutlichtmasten, weitere vier Flutlichtmasten auf Vereinskosten und in Eigenregie aufzubauen, so dass man auch jetzt für die Trainingseinheiten und Spiele in der dunklen Jahreszeit bestens ausgerüstet war. Der Antrag zu diesem Bauvorhaben machte einen langen Weg durch das Verwaltungsdickicht, bis er schließlich nach intensiver Nachforschung ans Tageslicht zurückfand.

Auch die Folgejahre der Alemannia waren vom Auf und Ab in sportlicher Hinsicht bestimmt. Trotz oder gerade wegen der Aufnahme vieler Gastspieler, auch von außerhalb des Fußballverbands Mittel-






rhein, gelang es niemals eine Stabilität und Kontinuität über längere Zeiträume zu erreichen. Nicht einmal Zuwendungen, in welcher Form auch immer, konnten diese Spieler dauerhaft an den Verein binden, so sehr sich die Vorsitzenden Rainer Merzenich und Ralf Schnurr in dieser Zeit auch bemühten.

Die zunehmende Attraktivität von Individualsportarten bereitete auch dem Mannschaftsport Fußball einige Probleme, so dass man sich 2003 genötigt sah, die Kapazitäten im Fußball in einer Spielgemeinschaft mit dem SVR Fritzdorf zu bündeln. Diese Spielgemeinschaft bestand allerdings nur für die Saison 2003/2004.

## Garten

so individuell wie  
Ihre Fußabdrücke!

Ob groß oder klein,  
modern oder naturnah  
– wir realisieren den  
Garten Ihrer Träume.

-  Neu- & Umgestaltung
-  Pflasterarbeiten
-  Zaunbau
-  Grünflächenpflege
-  Baumfällung



**SCHÖNECK**  
Gartenbau

Erhard-Fischer-Straße 16  
53343 Wachtberg-Adendorf  
Telefon 0 22 25/7 03 01 32  
Mobil 01 78/8 08 90 55

Niederlassung:  
Ackerstraße 22  
53501 Grafenschaft-Eckendorf  
Telefon 0 22 25/7 03 50 56

info@schoeneck-gartenbau.de  
www.schoeneck-gartenbau.de



## ZEITRAUM VON 2005 BIS HEUTE

Nach dem Scheitern der Spielgemeinschaft 2003/2004 mit dem SVR Fritzdorf und dem Rücktritt des damaligen Vorsitzenden startete man 2005 mit einem teils neuen Vorstand: Peter Feuerstein als Vorsitzender, Frank Hergarten als 2. Vorsitzender. Hubert Neukirchen und Günter Müller wurden als Geschäftsführer neu in den Vorstand gewählt. Jochen Gütten fungierte weiter als Jugendleiter, das Amt hatte er 2001 wieder übernommen. Thomas Schütz, der seit 1998 bereits als Kassierer die Finanzen im Verein regelte, blieb weiter im Amt.

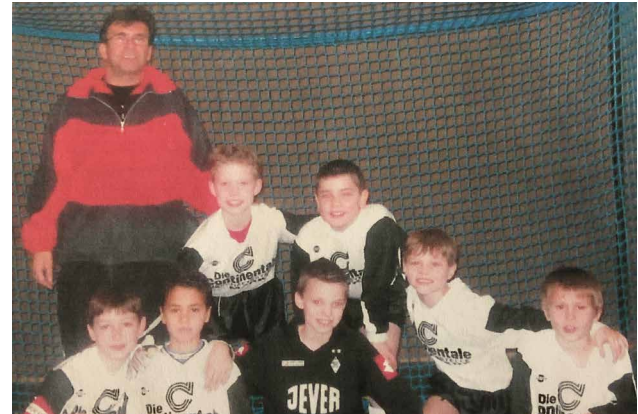
Der Versuch, die Spielgemeinschaft wieder aufleben zu lassen, war nicht von Erfolg gekrönt, so dass in der Saison 2005/06 keine Seniorenmannschaft aber dafür 3 Jugendmannschaften die Adendorfer Farben vertraten.



*F-Jugend 2005: F. Oerek, Z. Samih, J. Lambertz, A. Fillip, L. Schimmel, L. Oerek, S. Heiliger, M. Rochammouir, A. Boedicker*



*Bambinis 2005: E. Schumacher, A. Boedicker, M. Frings, F. Schöneck, N. Wolfgramm, T. Esch, J. Gütten, N. Pfeiffer, J. Kayser*



*E-Jugend 2005: J. Gütten, P. Kader, P. Gütten, G. Müller, M. Bagha, S. Frings, P. Wimmer, N. Frisch*





### SV Adendorf feiert seine Rückkehr

BONN. Nach langer Durststrecke hat der SV Alemannia Adendorf

1. Mannschaft 2006: W. Schepelle, C. Pauels, A. Nehring, S. Merzenich, T. Schütz, J. Meidow, N. Brandtner, A. Müller, S. Wemmer, A. Wenigmann, T. Azsari, R. Minich, E. Minich, P. Hergarten, A. Grandt, F. Oerek

Auf sportlicher Ebene gelang es, für die Saison 2006/07 wieder eine Seniorenmannschaft zu melden, die von Silvio Wemmer trainiert wurde.

Im Jahr 2007 übernahm dann Hubert Neukirchen den Vorsitz des Vereins. Der Schwerpunkt der Vorstandsaufgaben unter dem neuen Vorsitzenden lag vornehmlich in der notwendigen Reorganisation organisatorischer Strukturen, wozu der erstmalige

Auftritt im Internet ein wichtiger Beitrag war, und in der Instandhaltung der Sportstätte. Die restlichen Jahre des 1. Jahrzehnts waren von großer Aktivität auf und neben dem Sportplatz geprägt, denn die Infrastruktur der Sportstätte musste dringend modernisiert werden. So wurde die Gasversorgung des Sportheims auf Erdgas umgestellt, was eine neue Gasleitung zum Sportheim erforderte, und die Heizungsanlage wurde erneuert.

Die Erweiterung des Sportheims wurde in Angriff genommen, wozu 42 LKW-Ladungen, die beim Ausbau des Adendorfer Dorfplatzes anfielen, hinter dem Sportheim aufgeschüttet wurden. Somit waren die notwendigen Voraussetzungen für die Errichtung von Keller-/Lagerräumen und weiterer

Umkleidemöglichkeiten geschaffen. Alle Arbeiten rund um den Sportplatz wurden mit Argusaugen von Josef Königshoven beobachtet. Josef war über viele Jahre ein wichtiger Garant dafür, dass alles auf und neben dem Sportplatz seine Richtigkeit hatte.







Auf sportlicher Seite gab es ebenfalls größere Fortschritte. Unter Rudi Mennigen, der das Traineramt zwischenzeitlich übernommen hatte, stieg die 1. Herrenmannschaft in die C-Klasse auf. Frank Müller und Jürgen Möller folgten als Trainer im Seniorenbereich.



*1. Mannschaft 2009: R. Wagemann, C. Ehlert, N. Brandtner, T. Willerscheid, S. Merzenich, T. Hergarten, M. Cremerius, D. v. d. Eeden, T. Schütz, F. Müller, N. Rossmann, A. Khalil, M. Porath, J. Hüllen, T. Özari, M. Tiedemann, J. Meidow, R. Kerzmann, M. Monschau, W. Schepelle*

Die 2. Seniorenmannschaft, die sich mittlerweile in Adendorf etabliert hatte, schaffte 2010 den



*2. Mannschaft 2010: F. Hergarten, W. Schepelle, C. Pauels, S. Grandt, C. Ehlert, D. v. d. Eeden, R. Wagemann, A. Nehrlich, A. Nehring, F. Oerek, M. Cremerius, I. Schmitt, A. Wenigmann, D. Hellmann, K.-H. Schöneck, A. Müller*

Aufstieg in die C-Klasse, verzichtete aber nach gemeinsamer Entscheidung von Vorstand und Spielern auf die Teilnahme in dieser Klasse für die nächste Saison.

Auch bei den Junioren waren ab der Spielzeit 2008/09 Adendorfer Kicker wieder aktiv. So konnten in dieser Saison erstmalig F-, E-, C- und A-Jugendmannschaften den Spielbetrieb aufnehmen. Mit den beiden Trainern Peter Klaus und Günter Porath kehrten Adendorfer A-Jugendspieler, die viele Jahre im Nachbarclub Meckenheim gespielt hatten, wieder nach Adendorf zurück.



*A-Jugend 2008: P. Klaus, T. Paffen, M. Cremerius, T. Hergarten, J. Hüllen, T. Alsmeyer, J. Duroy, Adrian N., G. Porath, D. Hellmann, M. Porath, M. Corzelius, M. Klaus, M. Tiedemann, N. N., M. Gensheimer, D. Hergarten*

# Sportverein ist wieder etabliert

Teamgeist beim SV Alemania Adendorf



Neben dem Fußball schuf der SVA im Jahr 2008 weitere Angebote im Breitensport. Damen und Herren konnten nun an Gymnastik- und Fitnesskursen teilnehmen, die bis heute ein ebenso fester Bestandteil des Vereins sind wie der 2012 eingeführte ZUMBA-Fitness-Kurs.

## Fitness-/Gymnastiktraining

für Männer beim SV Alemannia Adendorf

Der SV Alemannia Adendorf bietet... kenmuskulatur stärken möchte, is...  
ab Aschermittwoch allen Männern... hierzu herzlich willkommen. Wi...

Die 2011 gegründete Damenmannschaft maß sich mit großer Spielfreude nur freundschaftlich mit anderen Damenteams. Aufgrund von Familienplanungen verschiedener Damen war der Kader relativ schnell ausgedünnt, so dass kein Spielbetrieb mehr stattfinden konnte.



Damenmannschaft 2011

In der Spielzeit 2012/13 liefen 2 Herrenmannschaften und 6 Jugendmannschaften für Adendorf auf, ein Beweis dafür, dass sich der Verein konsolidiert und an Attraktivität gewonnen hatte.

Die C-Jugendlichen nahmen sogar in den Jahren 2012 und 2013 an internationalen Turnieren in den Niederlanden teil.



Dies war mit Sicherheit ein weiterer Impuls für den gewachsenen Zuspruch junger Kicker, die in den Altersgruppen Bambini bis B-Jugend in der Saison 2013/14 für den SVA dem Ball nachjagten.



1. Mannschaft 2011/2012: W. Schepelle, T. Hergarten, S. Monschau, R. Ochman, J. Khalil, T. Alsmeyer, M. Cremerius, J. Möller, M. Schnitzler, M. Reese, A. Grandt, I. Meyer, M. Corzelius, A. Khalil, R. Khedhairia, S. Grandt



2. Mannschaft 2011/2012: F. Hergarten, K.-H. Schöneck, R. Wagemann, C. Ehlert, A. Nehring, A. Müller, L. Schöneck, N. N., C. Pauels, W. Schepelle, H. Wolfgramm, F. Hüffel, I. Schmitt, D. v. d. Eeden, S. Raaf, M. Khalil, J. Khalil



1. Mannschaft 2014/2015: S. Merzenich, M. Klaus, J. Hüllen, A. Khalil, T. Hergarten, G. Müller, T. Alsmeyer, N. Rabih, P. Klaus, M. Corzelius, M. Tiedemann, M. Rabih, A. Wenigmann, I. Meyer, C. Oerek, A. Grandt, C. Hengsborg, S. Raaf, F. Oerek



2. Mannschaft 2014/2015: M. Khalil, M. Diedrich, P. Gütten, A. Bitkowski, C. Pauels, F. Hergarten, D. Linden, M. Khalil, S. Koch, R. Wagemann, R. Ochman, R. Münch



1. Mannschaft 2015/2016: M. Heinrich, T. Willerscheid, S. Grandt, W. Schepelle, M. Rabih, M. Khalil, A. Bitkowski, A. Nehring, S. Oerdek, S. Kluth, A. Khalil, J. Khalil, M. Rabih, C. Hengsborg, G. Müller, A. Grandt



1. Mannschaft 2016/2017: M. Corzelius, C. Hengsborg, T. Alsmeyer, A. Grandt, S. Oerdek, S. Kluth, G. Müller, T. Hergarten, T. Willerscheid, M. Rabih, A. Khalil, M. Khalil, S. Grandt, J. Meidow, W. Schepelle, J. Hüllen, I. Meyer, A. Menzel, J. Khalil





*B-Jugend 2012/2013: H. Pitzen, S. Leuthen, C. Wolf, M. Idrizi, F. Pitzen, D. Mücklich, T. Alsmeyer, N. N., O. Hermanns, M. Cremerius, H. Acikgöz, L. Oerek*



*C-Jugend 2012/2013: M. Corzelius, F. Hüffel, M. Hüffel, N. Wolfgramm, M. Leip, L. Graß, J. Gütten, A. Bödicker, M. Erlenbach, K.-H. Schöneck, N. Roßmann, A. Bilan, J. Kurscheidt, L. Rave, F. Schöneck, O. Bois, J. Kayser, N. Steubesand*



*D-Jugend 2012/2013: R. Ochman, T. Engelschalk, A. Bödicker, M. Speckenheuer, N. Häger, T. Esen, M. Hüffel, S. Fongphaiboon, K. Jahn, D. Ziebsch, E. Schröder, F. Schöneck, M. Fongphaiboon*



*E-Jugend 2012/2013: J. Gütten, F. Weißweiler, D. Fels, K. Nehring, J. Baron, L. Koreny, R. Schüll, Ü. Bilen, J. Rakipi, S. Lehmann, J. Schüll*



*F-Jugend 2012/2013: S. Braun, T. Wingertszahn, M. Sydow, P. Braun, M. Paulußen, N. Golowanow, N.N., M. Paulußen, B. Schlitzer, C. Paulußen, J. Klick*

Die Konsolidierung und die Aufstellung des Vereins auf ein breites Fundament wurden dadurch bestätigt, dass Hubert Neukirchen als Vorsitzender und der überwiegenden Mehrheit seiner Vorstandskollegen in den durchgeführten Mitgliederversammlungen das Vertrauen bis heute ausgesprochen wurde.

Die Spielstätte warf in dieser Zeit neue Probleme auf. Der alte Tennensplatz war kaum noch bespielbar und musste erneuert werden.



*Abtrag der alten Tennenschicht*

Die zunehmende Größe des Vereins und die damit steigenden Kosten für den Spielbetrieb und die Liegenschaften machten es unabdingbar, Sponsorengelder zu generieren. Die ENEWA konnte 2014 als erster Bannerwerber für die Alemannen gewonnen werden. Viele weitere Sponsoren folgten.

2015 ergänzte die Kampfsportart „AiKiDo“ das Breitensportangebot des SVA. Ende 2019 schlossen sich leider die Mitglieder einem neuen Verein an.

Die nicht mehr zeitgemäße Satzung war ebenfalls eine weitere Aufgabe, die es zu lösen galt. Nach diversen Abstimmungsgesprächen zwischen dem SVA-Vorstand, dem Finanzamt und dem Amtsgericht beschloss die Mitgliederversammlung am

18. März 2016 eine neue, zeitgemäße Vereinsatzung.

Mit dem Kickbox-Trainer Abbas Ameri konnte der SVA 2017 mit einer zusätzlichen Abteilung sein Sportangebot weiter vergrößern. Die neue Abteilung Kickboxen erhält seitdem einen großen Zuspruch von Jung und Alt. Bei Teilnahmen an Wettkämpfen haben die Kickboxer schon ansehnliche Erfolge gefeiert.



Im laufenden Jahr 2018 konnten der SVA mit der Sportart „Kinderturnen“ auch wieder das Angebot für Kleinkinder und Kinder aufnehmen.

Schließlich rundet die Sportart „Walking Football“ ab April 2019 die Angebotspalette des SVA ab.

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte den SVA ein positiver Zuschussbescheid der Staatskanzlei NRW zur Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED und zur Sanierung der Duschen im Juni 2020.



## Neubau Kunstrasen

Die Orientierung in die Zukunft des Vereins und seine Konkurrenzfähigkeit im Vergleich zu den Nachbarvereinen in und außerhalb der Gemeinde Wachtberg, vor allem im Bereich des Jugendfußballs, aber auch im Seniorenbereich, machten es notwendig, die Sportanlagen den modernen Bedürfnissen anzupassen.

Es war immer mehr abzusehen, dass ohne eine Modernisierung ihrer Sportstätten Vereine mit Tennenplätzen früher oder später keine Zukunft im Fußballbereich haben werden.

Zusammen mit dem SC Villip suchten beide Vereine gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten für dieses Problem. Ab 2016 wurden dazu erste Gespräche mit der Gemeindeverwaltung geführt. Gemeinsam erarbeiteten die beiden Vorsitzenden ein auf ihren jeweiligen Verein abgestimmtes Sportplatz- und Finanzierungskonzept. Für den SVA haben in dieser Zeit, neben dem Vorsitzenden, die beiden Kassierer Thomas Schütz und Uli Schneider viele Stunden Arbeit, insbesondere in das Finanzierungskonzept, investiert.

Die Vorsitzenden beider Vereine stellten die ausgearbeiteten Konzepte jeweils für ihren Verein der Gemeindeverwaltung, dem Sportausschuss und den Fraktionen der Ratsparteien der Gemeinde Wachtberg vor. Da das Konzept Unterstützung bei den Entscheidungsträgern fand, kam auf den Verein ein Großprojekt zu, welches nur zusammen mit der Gemeinde, Politikern, Planern, Sponsoren und natürlich mit vielen Helfern aus den eigenen Reihen bewältigt werden konnte. Der zunächst angedachte Hybridbelag (Naturrasen mit Kunstfaserverstärkung) wurde zugunsten einer reinen Kunstrasendecke verworfen, obwohl dies für den Verein mit

erheblichen Mehrkosten verbunden war. Für diesen wurde eine Machbarkeitsstudie eingeholt.

Auf außerordentlichen Mitgliederversammlungen am 02. Juni 2017 und 12. Januar 2018 holte sich der Vorstand des SVA das Votum der Mitglieder zur weiteren Umsetzung der Planungen für einen neuen Kunstrasensportplatz ein. Schließlich gab nach langen und intensiven Diskussionen der Rat der Gemeinde Wachtberg im Dezember 2017 die Zustimmung zu dem geplanten Großprojekt. Auf der Basis eines Finanzierungskonzeptes wurde mit dem Verein ein Nutzungsvertrag festgeschrieben.

Am 01. Februar 2018 besiegelten Bürgermeisterin Renate Offergeld und Vertreter des SVA mit ihren Unterschriften das Projekt.

## Nutzungsverträge unterzeichnet

Projekt Kunstrasenplätze in Adendorf und Villiprott besiegelt



Kunstrasenplatz Adendorf: (vorne v.l.n.r.) BMin R. Offergeld, H. Neukirchen, G. Müller, F. Hergarten u. (hinten) BG S. Christian u. FB-Leiterin S. Radermacher. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Endlich fiel der Startschuss zum Sportplatzneubau im August 2018. Laut dem abgeschlossenen Nutzungsvertrag musste der Verein u. a. auch Vorleistungen bis zum Baubeginn erbracht haben. Erst dann sollte die bauausführende Firma anrücken. Mit vielen SVA-Helfern und teilweise mit Maschinenkraft wurden diese Arbeiten wie zum Beispiel der Abriss der Zaunanlagen, der Geländer und der Vorbereitung der selbst zu legenden Pflasterflächen neben dem Sportheim zügig erledigt.

Danach machte sich die beauftragte Firma Cordel, mit teilweise schwerem Gerät, ans Werk. Ziel war es, den Kunststoffrasen noch vor dem Winter, den ersten Frost-Temperaturen, gelegt zu haben. Einige Schwierigkeiten kurz nach dem Abtrag der oberen Tennenschicht ließen befürchten, das Bauwerk nicht rechtzeitig fertig oder gar nicht realisieren zu können.



Die im Rahmen der Bauplanung gemachten Probebohrungen zum Untergrund der Sportplatzfläche zeigten nicht flächendeckend positive Ergebnisse.

Hier offenbarte sich sehr schnell, dass der für Adendorf typische Boden und auch das Auffüllmaterial aus vergangener Zeit nicht den Ansprüchen der heutigen Technik entsprachen.

Die Arbeiten wurden zunächst gestoppt. Eine neue Drainage und teilweise besseres Auffüllmaterial mussten aus Sicht der Planer, der ausführenden Firma und weiterer Sachverständiger her. Die Verantwortlichen bei der Gemeindeverwaltung und die politischen Gremien reagierten im Sinne des Sportvereins schnell, so dass schließlich mit kurzer Verzögerung weiter gebaut werden konnte.







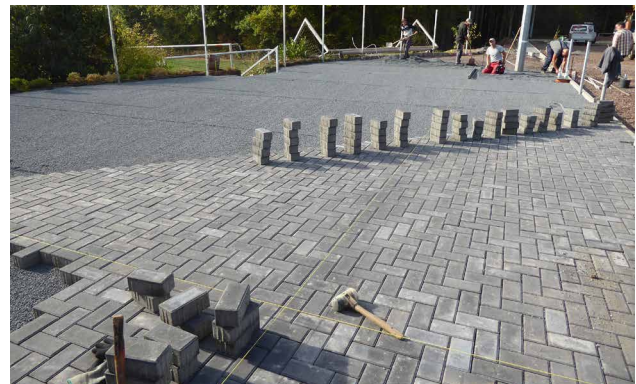


Im Gleichklang mit der ausführenden Firma musste der Verein in den nächsten Wochen und Monaten die weiteren zu erbringenden Eigenleistungen abarbeiten. Viele selbstlose Helfer, die teilweise auch notwendige Maschinen bereitstellten, standen mit fast zweitausend Arbeitsstunden dem Verein zur Seite. Nur mit dieser Energieleistung, die teilweise unter Flutlicht bis in die späten Abendstunden erbracht wurde, konnte der Sportplatz kurz vor Wintereinbruch fertiggestellt werden.

Kurz vor der Winterpause konnten die Adendorfer Mannschaften zum ersten Mal den lang ersehnten neuen Sportplatzbelag betreten.

Mut und Weitsicht der Verantwortlichen wurden belohnt. Heute trägt die Alemania ihre Spiele auf einem wunderschönen Kunstrasenplatz aus, der von Jung und Alt geschätzt wird.

**An dieser Stelle möchten wir noch mal ausdrücklich den vielen Spendern, Rasenpaten, Bannerwerbern, Mitgliedern und Helfern danken. Ohne diese Unterstützung wäre ein solches Projekt dieser Größenordnung nicht umsetzbar gewesen.**





# HAPPY BIRTHDAY

Wir gratulieren dem Fußballverein  
SV Alemannia Adendorf 1920 e.V.  
zum 100-jährigen Jubiläum!



Schweiss & Söhne GmbH & Co.  
Sanitär- & Heizungsbau KG  
Bahnhofstraße 15 b  
53340 Meckenheim  
Tel. (0 22 25) 30 20  
info@schweissundsoehne.de  
www.schweissundsoehne.de

Die offizielle Eröffnungsfeier fand dann am 18./19. Mai 2019 auf dem neuen Sportplatz statt.

Mit einem Spieletag am Samstag für die Jugendmannschaften begannen die zwei Eröffnungstage. Sonntags hielt Diakon Wolfgang Kader vor Ort einen Wortgottesdienst und segnete die neue Sportstätte unter großer Beteiligung vieler Besucher ein. In seiner Ansprache bedankte sich der Vorsitzende

des SVA, Hubert Neukirchen, noch einmal bei allen Beteiligten. „Das war alles nur möglich mit riesen-großer Unterstützung in vielen Bereichen. Gemeindevverwaltung, politische Gremien, Sponsoren und Spender, die teilweise tief in die Tasche gegriffen haben, Planer, die ausführende Firma und ganz besonders die vielen Helfer haben diese wunderschöne Anlage erst möglich gemacht. Eine moderne Sportanlage die auf die Zukunft ausgerichtet ist“.





# Adendorfer eröffnen Kunstrasenplatz

Weniger Verletzungen für Sportler aller Altersklassen werden erwartet

**VON PETRA REUTER**

WACHTBERG. Von vielen lang ersehnt, zog der Kunstrasenplatz in Adendorf am Wochenende weit mehr als hundert Besucher und aktive Spieler zur offiziellen Eröffnungsfest an. Bürgermeisterin Renate Offergeld dankte den Aktiven für ihren Einsatz und wünschte dem Verein allzeit laies Spiel.

„Wir hätte das vor zwei Jahren gedacht“, fragte der Vorsitzende des Vereins, Hubert Neukirchen, in seiner Ansprache. Ursprünglich hätte man zwar schon nämlich den Kunstrasenplatz vor zwei Jahren eröffnen wollen, aber die Kosten für einen kleinen Verein wie den Adendorfer hielten viele vor. „Wir hatten zuerst einen Hybridrasen ins Auge gefasst, wegen der geringeren Baukosten“, erinnerte sich Neukirchen. Allerdings wären diesen Kosten im Laufe der Jahre deutlich höhere Pflegekosten gefolgt, weshalb man sich für einen Kunstrasen entschied.

Nachdem die notwendigen Genehmigungen zustimmend hatten, wurde der Grund für den Bau vorbereitet. Im Sommer 2018 rollten die ersten Lasten an. Kurz vor der Winterpause konnten die Adendorfer zum ersten Mal ihren Kunstrasen betreten. „Nur ein Spiel haben wir darauf gespielt“, sagte der Vorsitzende. Dann kam der Winter. Seit dem Frühjahr aber können die Sportler und ihre Gäste die Vorteile des neuen Untergrunds endlich genießen.

Die Jungfrau und Daniela Byrnhahn sind froh über die Errungenschaft. Ihre Jungs Paul (7) und Lukas (6) spielen in der Bambini-Mannschaft und mögen den neuen Platz. „Die Kinder spielen ganz anders. Sie haben weniger Angst zu fallen“, findet Byrnhahn. In dieser Hinsicht waren sich die Mütter einig: Die Verletzungsgefahr ist ge-



Die Adendorfer und Wormserdorfer Bambini-Mannschaften

man vom Trainer der Mannschaften, Hubert Neukirchen, begrüßt. „Maner begrüßt den ne die eigene Bam Spiele quasi seit d höchsten Umzug häufiger zu Frev Da man aller für zwei Tage eingeladen. T mit Kaltee, bus- und ey der Samst den Jüger bergern, der Inte



Bürgermeisterin Renate Offergeld führt den Anstoß für das Spiel der Bambini Mannschaften am Eröffnungstag

## Zwei Tage feiern im Töpferort

Engagement der Fußballer lohnte sich

Adendorf eröffnet Kunstrasenplatz



Die Adendorfer Bambini-Mannschaft feiert den Kunstrasenplatz an Spiel mit den Wormserdorfern



Auf dem neuen Untergrund wurde um jeden Punkt gekämpft

Wachtberg. Vor zwei Jahren kam der erste Vorstoß des SV Alemannia Adendorf in Richtung eines neuen Untergrunds für die Kickers. Zuerst als Hybriden vorgesehen, änderte man

die Planung wegen der geringeren Folgekosten schließlich zugunsten eines Kunstrasens.

Trotz mancher Schwierigkeiten sorgten Vereine Kräfte dafür, dass der Platz im November 2018 zum ersten Mal im Beispiel Winterpause, eröffnete der Verengung des neuen Platzes durch Diakon Wolfgang Käpfer offiziell.

Bürgermeisterin Renate Offergeld wünschte den Aktiven allerdarauf das Spiel der Adendorfer und Wormserdorfer Bambini-Mannschaft an. Viele der Mütter hatten aufgetaucht, als der Kunstrasenplatz realisiert wurde. Vor allem die Verletzungsgefahr sei bei Stößen nicht so groß, finden sie. Bei bester Verpflegung mit Kaffee und Kuchen sowie Herzhaftem spielte am Samstag die Jugend Adendorfs gegen die Jugend Bönn, die International School den ISG Alftal. Eltern, Trainer und Betreuer der Jugend- und Bambini-Mannschaft, der E1-Jugend- und der E2-Jugendmannschaft

danach in einem Kurzturnier gegen einander an. Mit einem Wortgedächtnis und einer Segnung des neuen Platzes durch Diakon Wolfgang Käpfer begann der Sonntag. „Das alles war nur möglich mit Renate Neukirchen“, sagte der Vorsitzende des Vereins, und dankte den Sponsoren und Helfern. Ursula Purkams, Vorsitzende des Aktionsbündnisses für den Kunstrasenplatz, überreichte dem Sportverein ein Sammelplättchen für die aufsuchende Inspektionsarbeiten. Renate Offergeld spendierte zur Feier des Tages eininhalb Stunden Live-Musik von Malika Christian Mieringolo aus Niederbachern. Kinder-Tischtennis, eine Hüpfburg und ein Tischkicker zogen bei den Kindern zwischen der Fußballaktion für Kurzweil.

BK aktuell - Wachtberg Nr. 21/2019

## MEILENSTEINE (ZEITACHSE)

1920	Gründung des Vereins
26.12.1920	Erstes Fußballspiel auf „Beyels Wiese“
1925	Umzug zur heutigen Spielstätte
1939-1945	2. Weltkrieg, der Spielbetrieb ruht
11.1945	Höchster Sieg der Vereinsgeschichte mit 16:1
1958	Meister in der damaligen 3. Kreisliga
1970	Feier 50 Jahre SV Adendorf
1973	Einweihung des neuen Tennenplatzes
1980	Feier 60 Jahre SV Adendorf
1981	Meister in der Kreisliga C
1985	Erste Planungen zur Errichtung eines Sportheimes
1990	Grundsteinlegung Sportheim
31.05.1992	Einweihung des neuen Sportheimes
31.05.1992	Aufstieg in die Kreisliga A
1994	Abstieg aus der Kreisklasse A
11.08.1994	Pokalspiel gegen den Bonner SC
1995	Feier 75 Jahre SV Adendorf
1995	Erneuter Aufstieg in die Kreisliga A
1997/1998	Bau der Flutlichtanlage
2008	Einführung Gymnastik Damen und Herren
2008	Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga C
2008	Erneuerung Heizungsanlage Sportheim
2009	Auffüllung der Fläche neben dem Sportheim



---

2009	Antrag und Bau eines Lager-/Kellerraumes
2010	Antrag und Bau einer Umkleide
2010	Aufstieg der 2. Mannschaft in die Kreisliga C
2011	Meldung einer Damenmannschaft
2012	Einführung Zumba
2013	Erneuerung der Tennenoberschicht
2014	Einführung Aikido
2015	Neue angepasste Satzung
2015	Erste Gespräche zur Errichtung einer modernen Sportstätte (Kunstrasen)
2017	Einführung Kickboxen
2018	Bau des neuen Kunstrasenplatzes
2019	Einführung Kinderturnen
05.2019	Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes
2020	100-jähriges Juliläum
2020	Flutlichtumrüstung auf LED, energetische Sanierung der Duschen

**Hinweis der Redaktion:**

Die Aufzählungen sind sicherlich nicht vollständig, da dem SVA aus früheren Jahren Aufzeichnungen nur in begrenztem Maße vorliegen. Teilweise handelt es sich hier um Erinnerungsprotokolle von Mitgliedern.

## VORSTELLUNG DES VEREINS IM „STATUS QUO“

Der 100. Geburtstag ist nicht nur Anlass zu einer Rückschau auf viele Höhen und Tiefen im Lauf einer Vereinsgeschichte. Er fordert auch geradezu heraus, eine Bestandsaufnahme zu machen, um für das zukünftige Wohl des Vereins eine Prognose treffen zu können.

### Wie steht der Verein heute da? Ist er für die Zukunft gut gerüstet?

Heute zählt der SV Alemannia Adendorf (SVA) etwa 430 Mitglieder, die in den verschiedensten sportlichen Disziplinen aktiv sind. Über die hundert Jahre seines Bestehens hat der Verein einen deutlichen Schwerpunkt und Kontinuität im Bereich Fußball beibehalten.

So jagen heute „Alte Herren“, eine leistungsorientierte 1. Herrenmannschaft, Jugendliche in den Altersgruppen A-Jugend, D- und E-Jugend, zwei F-Jugendmannschaften und die jüngsten Bambini dem runden Leder hinterher. Seit jüngerer Vergangenheit hat sich auch eine Walking-Football Gruppe etabliert, bei der das Jagen nach dem Ball zwar verboten ist, was der Spielfreude beim Gehen aber keinen Abbruch bereitet. Ein Alleinstellungsmerkmal des Sportvereins im Wachtberger Vereinskann ist mit Sicherheit sein vielfältiges Angebot verschiedenster Sportarten.

Zur Vorbeugung gegen manches Zipperlein des Alltags treffen sich zum Beispiel Damen und Herren getrennt voneinander einmal in der Woche unter professioneller Anleitung zur Gymnastik. Der Altersdurchschnitt bei den Gymnastikgruppen mag durchaus etwas höher sein als im Fußballbereich, was aber den Spaß und die Freude am wöchentlichen „Turnen“ nicht mindert.

Unter dem Begriff „Zumba“ konnte sich vor einigen Jahren kaum einer etwas vorstellen. In diesem Bereich war die Alemannia aus Adendorf sehr innovativ und hat frühzeitig einen entsprechenden Kurs in ihr Sportprogramm als Angebot aufgenommen. So halten sich wöchentlich die Teilnehmer der Zumba-Gruppe zu einem Tanz-Programm fit, welches durch lateinamerikanische Rhythmen verbunden mit Aerobic-elementen geprägt ist. Dass dieses unter einer fachkundigen und qualifizierten Leitung geschieht, ist ein wesentlicher Aspekt aller Sportangebote des Vereins.

Eine relativ neue Abteilung des SVA ist das Kickboxen. Bei dieser Kampfsportart wird das klassische Boxen, ergänzt durch erlaubte Tritte, zur effizienten Herausforderung für den ganzen Körper. Gerade bei dieser Sportart ist es auffällig, dass Alt und Jung zusammen trainieren und die Kampftechniken erlernen. Die große Anzahl an Teilnehmern führt dazu, dass das Kickbox-Training mehrmals in der Woche angeboten wird. Bei Teilnahmen an Wettkämpfen konnten die Kickboxer aus Adendorf schon beachtliche Erfolge erzielen, was auch ein Verdienst des erfahrenen, lizenzierten Trainers Abbas Ameri ist.

Für die Allerjüngsten bietet der SVA das Kinderturnen an. Die Kleinsten können sich ab einem Alter von einem Jahr unter pädagogischer Betreuung mit ausgebildeten Trainerinnen austoben und spielerisch ihr Koordinationsvermögen verbessern. Motorische Fähigkeiten zu bilden und das spielerische Miteinander zu fördern, ist eines der Ziele dieser Abteilung.

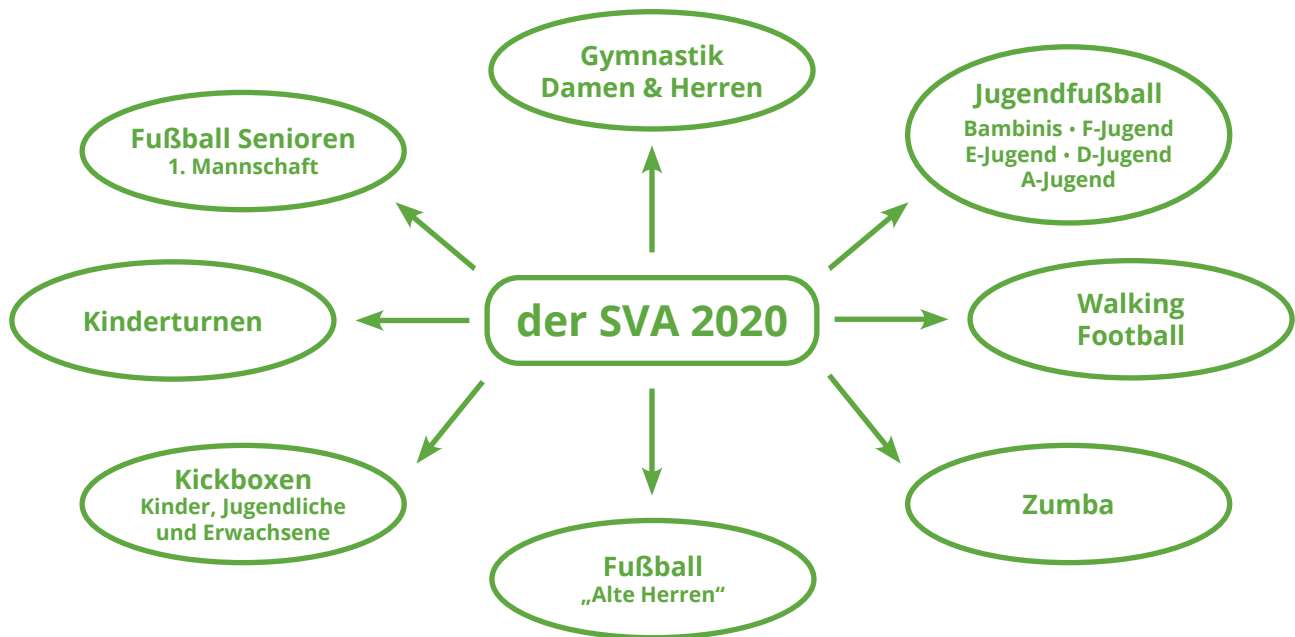
Auch im Dorfleben spielt die Alemannia eine bedeutende Rolle. Der Verein ist bei der Planung und

Durchführung der Feierlichkeiten zur „Margareten-Kirmes“ im Juli aktiv. Zum alljährlichen Maifest tritt sie als Mitveranstalter auf und als Veranstalter der Karnevalsdisco/Kostümball lockt der Verein viele Karnevalisten in die Adendorfer Schützenhalle. Dabei ist leider zu bemerken, dass in den letzten Jahren nachlassende Besucherzahlen, die in erster Linie dem Überangebot an Veranstaltungen im Bonner Raum geschuldet sind, auch vor den Veranstaltungen des Sportvereins nicht haltmachen. Im Wechsel mit den anderen Ortsvereinen gestaltet der SV Alemannia turnusmäßig den adventlichen

Seniorenachmittag, der sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Adendorfern erfreut.

Es ist festzuhalten, dass der Sportverein fest in das Dorfleben und dessen Veranstaltungskalender integriert ist und ein breites Sportangebot bietet. Dabei gibt es für Jung und Alt Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Die Erfolge der sportlichen Anstrengungen werden durch die Qualität der Übungsleiter garantiert. Zusammen mit diesen Kriterien und den guten Sportstätten können wir vertrauensvoll in die Zukunft blicken.

**Grafische Darstellung (Übersicht)**







**HUBERT BOIS**

NATURKOST & WARENHANDELS GmbH

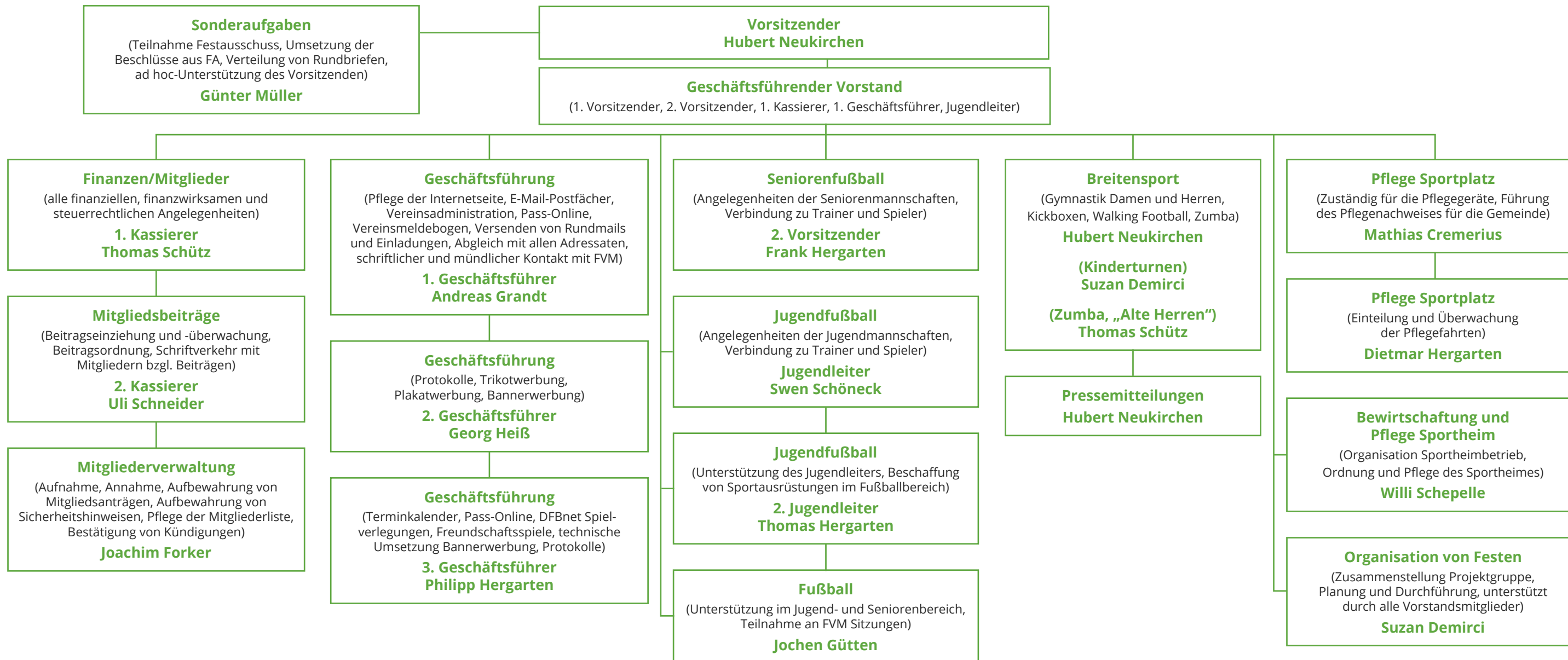
WORMERSDORFER STRASSE 47

**53340 MECKENHEIM**

Telefon **0 22 25 | 78 24**

eMail **info@bois.de**

# ORGANIGRAMM



Status Quo

## SPENDENTAFEL KUNSTRASENPLATZ



Zukunftsprojekt  
Sportplatz Adendorf

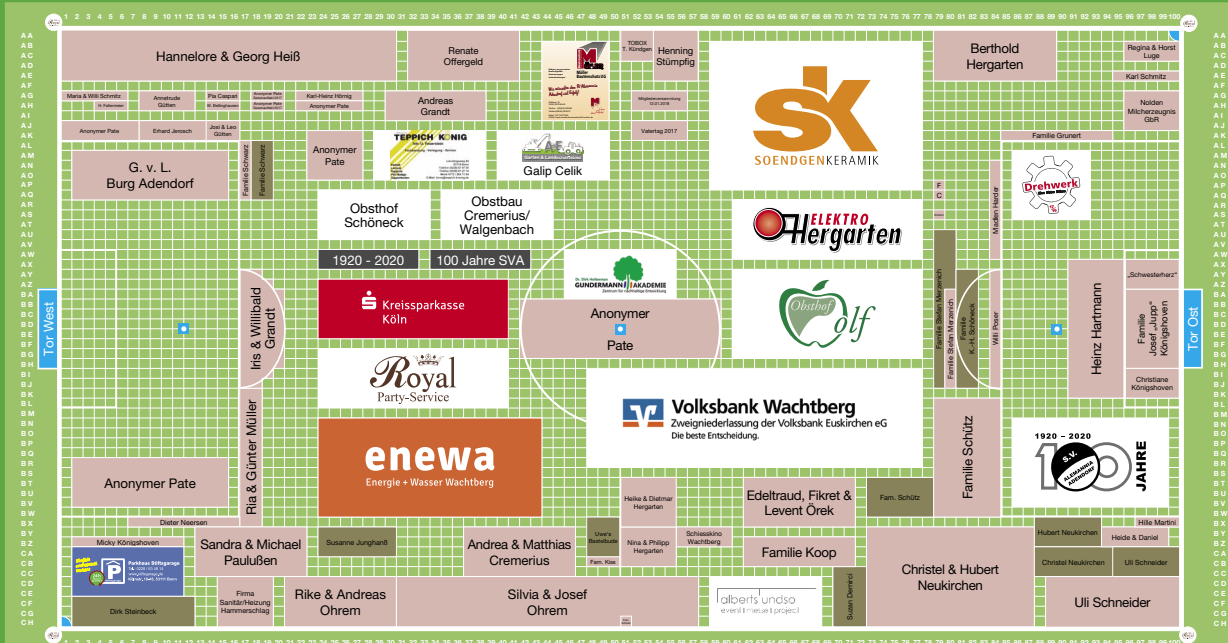
## Spendentafel Sportplatz Adendorf

www.alemannia-adendorf.de/kunstrasen

Der SVA dankt folgenden Rasenpaten, Freunden und Förderern:

Kunstrasenplatz	Standard				Business	Spill
	Fläche	1 m²	5 m²	10 m²		
Preis	200,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €	4.000,00 €	5 m² + Familien	120,00 €
Preis/ha	200,00 €/ha	200,00 €/ha	200,00 €/ha	200,00 €/ha	100,00 €/ha	

Kunstrasenplatz	Standard				Business	Spill
	Fläche	1 m²	5 m²	10 m²		
Preis	200,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €	4.000,00 €	5 m² + Familien	120,00 €
Preis/ha	200,00 €/ha	200,00 €/ha	200,00 €/ha	200,00 €/ha	100,00 €/ha	



Spendenkonto: SV Alemannia Adendorf 1920 e.V.  
IBAN: DE19 3826 0082 2700 3930 14  
Volksbank Euskirchen eG - BIC: GENODED1EVB  
Verwendungszweck: „Rasenpatenschaft“ + eigener Name

Sportheim

LEGENDE

frei
belegt
reserviert
regelm. Spende

Stand: März 2021



## FUSSBALLBEREICH

### Bambinis



Trainer: Moritz Hammer  
Ansprechpartner: Swen Schöneck  
Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)  
E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)  
Training Sommer: Sportplatz Adendorf  
Training Winter: Turnhalle Adendorf  
Trainingszeiten: Mo. 16:15 Uhr – 17:15 Uhr  
Mi. 16:15 Uhr – 17:15 Uhr

### F1-Jugend



Trainer: Dennis Stieler  
Ansprechpartner Swen Schöneck  
Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)  
E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)  
Training: Sportplatz Adendorf  
Trainingszeiten: Mi. 16:30 Uhr – 18:00 Uhr  
Fr. 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

## F2-Jugend



Trainer: Stefan Merzenich  
 Ansprechpartner: Swen Schöneck  
 Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)  
 E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)  
 Training: Sportplatz Adendorf  
 Trainingszeiten: Mi. 16:30 Uhr – 18:00 Uhr  
 Fr. 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

## E-Jugend



Trainer: Jürgen Möller  
 Sven Schimanski  
 Ansprechpartner: Swen Schöneck  
 Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)  
 E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)  
 Training: Sportplatz Adendorf  
 Trainingszeiten: Di. 17:30 Uhr – 19:00 Uhr  
 Fr. 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

## D-Jugend



Trainer: Denis Barzantny  
Thomas Hergarten  
Ansprechpartner: Swen Schöneck  
Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)  
E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)  
Training: Sportplatz Adendorf  
Trainingzeiten: Di. 17:30 Uhr – 19:00 Uhr  
Do. 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

## A-Jugend



Trainer: Dieter Nolden  
Ansprechpartner: Swen Schöneck  
Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)  
E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)  
Training: Sportplatz Adendorf  
Trainingszeiten: Mo. 18:00 Uhr – 19:30 Uhr  
Mi. 18:00 Uhr – 19:30 Uhr



## 1. Mannschaft



Trainer: Jürgen Möller  
 Ansprechpartner: Jürgen Möller, Frank Hergarten  
 Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)  
 E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)  
 Training: Sportplatz Adendorf  
 Trainingszeiten: Di. 19:30 Uhr – 20:30 Uhr  
 Do. 19:30 Uhr – 20:30 Uhr

## „Alte Herren“



Ansprechpartner: Thomas Schütz  
 Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)  
 E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)  
 Training: Sportplatz Adendorf  
 Trainingszeiten: Mi. 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Die „Alten Herren“ des SV Adendorf sind für Fußballer gedacht, die nicht mehr am regelmäßigen Spielbetrieb (Meisterschaft) teilnehmen, aber dennoch nicht auf Fußball verzichten möchten. Das Training findet wöchentlich statt, und bei Bedarf werden Freundschaftsspiele verabredet. Im Vordergrund stehen Spaß und Freude am Fußballsport.

## Walking Football



Ansprechpartner: Hubert Neukirchen  
Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)  
E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)  
Training: Sportplatz Adendorf  
Trainingszeiten: Mi. 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Walking Football bedeutet „Geh-Fußball“. Walking Football ist ein altersgerechtes und gesundheitsförderndes Fußballspielen und hilft, länger am aktiven Sport teilhaben zu können. Gerade wenn es noch in den Füßen juckt, Verletzungen oder das höhere Alter einen geregelten „Alte Herren“-Spielbetrieb nicht mehr zulassen, ist Walking Football eine echte Alternative.

## Frauenpower für den Fußball

Beide Damen sind seit Jahren für den SVA aktiv im Einsatz. Christa sorgt für saubere Trikots und Elke im und außerhalb des Sportheims für Ordnung.







## BREITENSPORT

### Kinderturnen



Trainerinnen: Suzan Demirci  
Melanie Heyde  
Sandra Lenz

Ansprechpartnerin: Suzan Demirci

Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)

E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)

Training: Turnhalle Adendorf

Kurszeiten:

Gruppe 1: Di. 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Gruppe 2: Di. 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Gruppe 3: Do. 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kinder ab einem Alter von einem Jahr können unter pädagogischer Betreuung mit einer ausgebildeten Trainerin spielerisch ihr Koordinationsvermögen verbessern, motorische Fähigkeiten bilden und das spielerische Miteinander lernen.

### Gymnastik Damen



Trainerinnen: Katja Nolden  
Charlotte Stasch

Ansprechpartner: Hubert Neukirchen

Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)

E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)

Training: Turnhalle Adendorf

Kurszeiten: Mo. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Unter der Leitung von fachkundigen Übungsleiterinnen bietet das Training Übungen zur allgemeinen Verbesserung der Kondition, der Beweglichkeit und zur Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur.

## Gymnastik Herren



Trainerinnen: Katja Nolden  
Charlotte Stasch

Ansprechpartner: Hubert Neukirchen

Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)

E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)

Training: Turnhalle Adendorf

Kurszeiten: Mo. 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Das Training bietet unter der Leitung von fachkundigen Übungsleiterinnen Männern mit und ohne Bauchansatz, leichten Konditions- und Bewegungsproblemen ein Fitness-/Gymnastiktraining zur allgemeinen Verbesserung der Kondition und zur Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur.

## Zumba



Trainerin: Yvonne Hubmacher

Ansprechpartner: Hubert Neukirchen

Infos unter: [www.alemannia-adendorf.de](http://www.alemannia-adendorf.de)

E-Mail: [info@alemannia-adendorf.de](mailto:info@alemannia-adendorf.de)

Training: Turnhalle Adendorf

Kurszeiten: Do. 20.00 Uhr – 21.00 Uhr

Zumba ist ein von lateinamerikanischen Tänzen inspiriertes Tanz-Fitness-Programm. Es beinhaltet Tanz- und Aerobic-elemente. Die Zumba-Übungen beinhalten Musik mit schnellen und langsamen Rhythmen.

## Kickboxen



Trainer:	Abbas Ameri, Co-Trainer Moustafa Sammatou
Ansprechpartner:	Abbas Ameri
Infos unter:	<a href="http://www.alemannia-adendorf.de">www.alemannia-adendorf.de</a>
E-Mail:	<a href="mailto:info@alemannia-adendorf.de">info@alemannia-adendorf.de</a>
Training:	Turnhalle Adendorf
Trainingszeiten:	Mo. 20.00 Uhr – 22.00 Uhr (Erwachsene) Di. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (Senioren) Mi. 18.00 Uhr – 19.30 Uhr (Kinder und Jugendliche) Mi. 20.00 Uhr – 21.30 Uhr (Erwachsene) Do. 18.30 Uhr – 20.00 Uhr (Jugendliche und Erwachsene)

Kickboxen ist eine dynamische, wettkampforientierte Kampfsportart, die aus einer Kombination effektiver Kampftechniken verschiedener Kampfsportarten wie Boxen und fernöstlichen Tritttechniken entstanden ist. Durch die große Vielfalt der körperlichen Anforderungen (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit) ist Kickboxen im Vergleich mit vielen anderen Sportarten eine hervorragende Möglichkeit seinen Körper fit und gesund zu halten. Neben den körperlichen Fähigkeiten werden auch charakterliche Eigenschaften, wie z. B. Mut, Willenskraft, Selbstvertrauen, Disziplin und Fairness trainiert.





## BEWEGUNG IST VERÄNDERUNG

Nach nun 30 erfolgreichen Jahren übergibt Frau Doris Neißer-Deiters die Leitung ihrer Physiotherapie-Praxis an Frau Katrin Caspary. Aus der Praxis für Physiotherapie Neisser-Deiters wird Praxis Caspary. Auch in Zukunft sind wir gerne für Sie da. An gewohntem Ort. Mit bewährtem Team.




## PRAXIS CASPARY

PHYSIOTHERAPIE & TRAINING

Töpferstr. 76  
53343 Wachtberg

Tel.: 0 22 25 - 70 15 29  
E-Mail: [hallo@praxiscaspary.de](mailto:hallo@praxiscaspary.de)  
Web: [www.praxiscaspary.de](http://www.praxiscaspary.de)

## REGELMÄSSIGE TEILNAHME VON SVA-GRUPPEN IM KARNEVALSZUG







Feiern









**Bunte Karnevalsparty des SV Alemannia Adendorf**  
Am ersten Wochenende im Feb- Abend über für eine ausgelas-

Feiern

## PAIASVERBRENNUNG AN KIRMES





**Joachim Gütten**

Tel: 02225 7914

E-Mail: elektroguetten@gmx.de

Bachstraße 9 • 53343 Wachtberg-Adendorf

**Elektro** seit 1958  
**GÜTTEN**

**Unsere Leistungen für Sie als Meisterbetrieb:**

- Installationen
- Service
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Elektroheizungen
- Netzwerktechnik
- SAT - Antennenanlagen
- Türsprechanlagen
- Videoüberwachung
- Hausgeräte

Feiern

**Autohaus**

**Wolter**

**GmbH**

**Ihr Citroën-Partner in  
Wachtberg-Adendorf**



für Wachtberg, Meckenheim und Kreis Ahrweiler

**Töpferstr. 92 • ☎ 0 22 25 / 9 42 20**

## WEIHNACHTSFEIERN UND SAISONAUFTAKTE



[www.toepferei-hansen.de](http://www.toepferei-hansen.de)



Thomas Hansen

Büro:

Töpferstraße 40

53343 Wachtberg-Adendorf

Tel: 02225/70 53 53

Fax: 02225/70 44 511

Werkstatt und Museum:

Erhard-Fischer-Straße 34

53343 Wachtberg-Adendorf

Tel: 02225/78 74

mail: [th@toepferei-hansen.de](mailto:th@toepferei-hansen.de)



# PRESSESCHAU

## Schliddertour auf dem Sportplatz

Drei 18-Jährige nutzen das verschneite Spielfeld, um ihre Fahrkünste zu zeigen. Von Axel Vogel.

WACHBERG. Über die Folgen hatten drei 18-Jährige wohl nicht nachgedacht, als sie den verschneiten Sportplatz für einen Schneefahrkurs mit ihren Autos nutzten. Ein junger Mann aus Berntzen nutzte mit seinen beiden Freunden aus Meckenheim den frisch verschneiten Sportplatz des SV Alemannia Adendorf 1929 am Samstag kurzerhand als Teststrecke. „Auf dem Platz haben wir niemanden in Gefahr gebracht und auch nichts kaputt gemacht“, erklärte einer der drei offenbar bei einem ungewöhnlichen Ortstermin am Montag. Denn das Trio war an den Ort des Geschehens zurückgekehrt, um sich zu entschuldigen.

### Kampf gegen Vandalismus und Einbrecher

Zufällig war auch SV-Vorsitzender Hubert Neukirchen am Spionerweg aus anderem Anlass zum Ortsfest eingeladen. Denn in der Nacht zum 20. auf den 27. Januar eingebrochen worden, wobei die Langfinger ein TV-Gerät, einen Router und eine Spardose mit Geld hatten mitgehen lassen. Bereits am Wochenende hatten Unbekannte erfolglos versucht, die Tür des Sportplatzes aufzubrechen. Der Polizei ist laut Sprecher...



## Schwitzen beim neuen Trendsport

Der SV Alemannia Adendorf bietet als erster im Ländchen Walking Football an



Man muss sich sehr konzentrieren, um nicht versehentlich loszurennen. Von Petra Reuter

ADENDORF. Lang greifen die Beine der Spieler aus, immer darauf konzentriert, jederzeit einen Fuß auf...

Eindruck zusammen. Dass das alles gar nicht so einfach ist, wie es sich anhört, erkennt man nach wenigen Minuten am Spielfeldrand. Es gelten klare Regeln, orientiert an den Regeln des DFB. Die Pässe, ungenau passend auf den Mitspielers gerichtet, sind nun anders zu werfen, wenn die Mitspieler nicht ins Leere gehen. Dabei darf man nicht mehr als einen Kicken. Neue Regeln sind gefragt. „Man muss sich konzentrieren, damit immer ein Fuß am Boden bleibt. Wie bei der sportlichen Disziplin „Schnell gehen“ die Muskeln im Vergleich zum Standardfußball anders beansprucht werden.“ Die Spieler kommen in...

vier Zehn-Minuten-Abschnitten ordentlich ins Schwitzen“, sagt Hubert Neukirchen, der selbst aktiv dabei ist. Da ist es günstig, dass bis zu vier Auswechselspieler je Mannschaft auf den Einsatz warten. In Schottland und England rollt der Ball schon seit etwa 2011 mit den neuen Spielstrategien, die Niederländer gewonnen. Geht es darum, schließlich die Schwärze der Trend-herüber. Der SV Süng im Westfälischen zeigte mit seiner schnell auf 34 Mitglieder angewachsenen Mannschaft „Silberfische“, dass Walking Football auch hierzulande eine verlockende Option ist.

Netzwerktreffen in einem Sportplatz in Hennef. Neben dem Bruder des bekannten Bundesligaspieler und Verantwortlichen der Bundesligavereine Schalke 04, Werder Bremen, die bekannten Fußballverbände und der Deutsche Fußballbund unterstützen tatkräftig das Wachsen der neuen Sportart. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die gestiegene Lebenserwartung erhöht automatisch die Anzahl der aktiv nutzbaren Lebensjahre. Mit Walking Football kann man bewegt älter werden. Das Verletzungsrisiko beim Standardfußball steigt mit höherem Alter, beim Walking Football ist das hingegen kein Problem. Es stellt eine gesunde Lebensfördernde Variante des Fußballs dar, angehend den Anforderungen steigenden Alters.

Foto: Petra Reuter

## DFB-Mobil beim SV Alemannia Adendorf

A-Jugend von Demonstrationstraining begeistert. Der Deutsche Fußballbund besuchte Ende Oktober mit seinem DFB-Mobil den SV Alemannia Adendorf (SVA). Diesmal veranstalteten die beiden DFB-Trainer mit der A-Jugend des SVA auf dem neuen Kunstrasenplatz ein ca. 70-minütiges Demonstrationstraining.



Die qualifizierten DFB-Trainer zeigten nicht nur den A-Jugendlichen, sondern auch den SVA-Trainern viele theoretische und praktische Tipps und Übungen. Die A-Jugendlichen haben mit viel Freude und Einsatz die Übungen mitgemacht und waren begeistert.

Spaß, fasst er begeistert den ersten Training der neuen Sportanlage. Nach...

## Die Eröffnung des Kunstrasenplatzes

Die Eröffnung des Kunstrasenplatzes in Adendorf findet am 18. Mai statt. Am Samstag beginnt das Programm ab 14 Uhr mit einer F-, E2- und E1-Jugend. Ab 17 Uhr verschieben Kinder- und Jugendliche bei einem Turnier am Start. Der Sonntag am 19. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 20. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 21. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 22. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 23. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 24. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 25. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 26. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 27. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 28. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 29. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 30. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip. Der Sonntag am 31. Mai mit einem Tagesspiel der ersten Mannschaft gegen den SC Villip.

den Grußworten um 11.15 Uhr wird Bürgermeisterin Renate Oßwald um 11.30 Uhr das Spiel der Bambinis der Mannschaft anstoßen. Einer Vorkürung der örtlichen Kickboxgruppe ab 12.30 Uhr folgt ab 13.15 Uhr ein Walking Football-Spiel des SV Alemannia Adendorf gegen den SC Villip. Ab 14 Uhr treten die erste Mannschaft des SVA Adendorf gegen den SC Volmershoven an, ab 16.30 Uhr spielen die Alten Herren des SV Adendorf gegen den SC Villip, resp...

Stimmungsvoller Seniorennachmittag in Adendorf

## Ein lebendiges Miteinander

SV Alemannia organisierte gelungenes adventliches Fest in der Schützenhalle

**Wachtberg-Adendorf.** Alle Senioren mit mehr als 70 Lenzen hatte der SV Alemannia Adendorf für den zweiten Advent in das Schützenhaus geladen. Rund 110 gesellige Teilnehmer hatten sich angekündigt und waren fast vollständig zum gemeinsamen Feiern gekommen. Wegen der Wetterkapriolen mit Schnee und Glatteis hatte es kurzfristig einige wenige, aber verständliche Absagen gegeben. Die im jährlichen Wechsel durch die Adendorfer Ortsvereine ausgerichtete Feier hielt in diesem Jahr ein stimmungsvolles Programm für die Gäste bereit. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des SV Alemannia Adendorf, Hubert Neukirchen, die Vorsitzende des Ortsfestausschusses

Ursula Perkams und durch Bürgermeisterin Renate Offergeld bot der Chor Eintracht Adendorf auf der Bühne ein beachtliches Programm. Bekannte Adventslieder sowie Takte, die man von festlichen Anlässen im kirchlichen Jahreskreis kennt, erklangen in guter Akustik und mit vollen Stimmen des Chors und einiger sehr höherwertiger Soli in der Schützenhalle.

Im Anschluss an die Darbietungen des Chors waren auch die Gäste mit ihren Stimmen gefragt. Die Chormitglieder verteilten sich im Saal und stimmten adventliche Lieder zum Mitsingen an, zu denen an den Plätzen vorher Textblätter ausgelegt worden waren. Insgesamt zauberten die Takte

und diese Form des Miteinanders eine festliche Atmosphäre in die schön geschmückte Festhalle, die einer solchen Feier würdig war. „Vielen Dank, dass Sie uns den Nachmittag so verschönert haben“, dankte Hubert Neukirchen den Sängern nach dem kleinen Mitsingkonzert. Kaffee und Kuchen warteten im Anschluss auf die Feiernenden, die sich teilweise schon seit ihrer Kindheit kennen und miteinander aufgewachsen sind. Adelheid Forker las aus einem Gedicht, bevor die ältesten anwesenden Gäste mit kleinen Präsenten geehrt wurden. Bis zum Abend genossen die Be-

sucher das gesellige Ereignis, bevor man mit einer Weihnachtstüte, gefüllt mit Äpfeln, Mandarinen, Erdnüssen, Lebkuchen und Schokolade Abschied nahm.

Dieser Tag pflegt seit vielen Jahren das Miteinander im kleinen Töpferort. Schon vor dem Martins-tag beginnen die Organisatoren

mit dem Schreiben der Einladungen und den vielen kleinen und großen Dingen, die für eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen sind. Dass all diese Dinge mit Herz, Verstand und gerne gemacht werden, zeigte die sonn-tägliche Stimmung im Schützenhaus deutlich.

- CEW -



Das Mitsingkonzert wurde gerne von den Gästen angenommen.





17. April 2017

## BAD GODESBERG · WACHTBERG



## Neue Kunstrasenplätze für Villip und Adendorf

Sportplätze sollen 2018 modernisiert werden, doch die Vereine müssen höhere Eigenleistungen erbringen

Aus dem trostlosen Tennisplatz in Adendorf soll ein Kunstrasenplatz entstehen.

VON MARTINA SONDERMANN

**WACHTBERG.** Die Planung der Kunstrasenplätze in Adendorf und Villip wurde auf der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Generationen, Sport, Soziales und Kultur konkretisiert. Im Vorfeld hatten sich die betroffenen Fußballvereine SV Alemannia Adendorf und SC Villip bereits wegen der besseren Spielbarkeit und leichteren Pflege für Kunstrasen statt Hybridbelag sowie aus Kostengründen für eine Verkleinerung der geplanten Spielflächen entschieden.

Da die Verwaltung beide Projekte haushaltsneutral realisieren möchte, müssen die Vereine bei gestiegenen Kosten mehr Eigenleistungen erbringen oder eine höhere Pacht zahlen. Für Adendorf würde dies bedeuten, dass bei einem geschätzten Investitionsvolumen von 428.000 Euro der Verein 30.000 Euro Barzuschuss sowie 18.000 Euro Eigenleistung beitragen müsste. Hinzu käme eine jährliche

Pachtzahlung von 66.000 Euro beziehungsweise 72.000 Euro im 16. Jahr.

In Villip würde der Verein einen Investitionsvolumen von 447.000 Euro Barzuschuss erbringen, dafür aber 47.000 Euro leisten. Die Pacht beläuft sich hier zunächst auf 7800 Euro, ab dem 16. Jahr dann 9000 Euro jährlich. Die Vorsitzenden beider Sportvereine haben bei der Sitzung dargelegt, wie die Finanzierung durch ihre Vereine hergestellt werden soll.

„Diese Erklärungen machen uns erst einmal chert der Ausschuss. Stephan Zieger (CDU dem GA. Auf der reguläre Betrieb am kommenden Wochenende mit Spielen der Jugendmannschaften beginnen, so der SV-Vorsitzende weiter. Zu Ende geht dann die Übergangsphase seit dem Start der Arbeiten im August, in der die Heimspiele der eigenen Mannschaften

**VILLIPROTT/ADENDORF.** Die Vereinsmitglieder des SV Alemannia Adendorf und des SC Villip können sich freuen: Die Arbeiten an dem neuen Kunstrasenbelag sind seit Ende der vergangenen Woche fast abgeschlossen. Das erklärte Gemeindefreiwirtschaftlerin Marlies Frech auf Anfrage. Die Kosten für beide Plätze belaufen sich auf rund eine Million Euro, so Frech weiter. Damit liegen die Arbeiten fast in dem ursprünglich kalkulierten Zeit- und Kostenrahmen. Lediglich der Kunstrasenbelag in Adendorf sei etwas teurer als erwartet gewesen. Hier sei es zu Mehrausgaben in Höhe von rund 65.000 Euro gekommen, weil die vorhandene Tragschicht zu dünn gewesen sei und weitere Aufwendungen für das Entwässerungssystem notwendig wurden.

**„Der neue Sportplatz ist schon fast zu einer Art Wallfahrtsort im Dorf geworden.“**

Hubert Neukirchen  
Vorsitzender des SV Adendorf

Höchst zufrieden mit dem Ergebnis ist Hubert Neukirchen, Vorsitzender des rund 340 Mitglieder zählenden SV Adendorf. „Der neue Sportplatz ist schon fast zu einer Art Wallfahrtsort im Dorf geworden. Jeder geht mal gucken und will den Boden anfassen.“ Wenn in dieser Woche die Abnahme des Platzes nach Plan verläuft, soll der reguläre Betrieb am kommenden Wochenende mit Spielen der Jugendmannschaften beginnen, so der SV-Vorsitzende weiter.

Zu Ende geht dann die Übergangsphase seit dem Start der Arbeiten im August, in der die Heimspiele der eigenen Mannschaften



Der neue Kunstrasen wird auf dem Sportplatz in Villiprott verlegt. Damit neigt sich die Sanierung dem Ende entgegen.

FOTO: AXEL VOGEL

26

Donnerstag, 29. November 2018

BAD GODESBERG · WACHTBERG

## Der neue Kunstrasen liegt

In Adendorf und Villiprott sind die Arbeiten am Belag für den Sportplatz so gut wie abgeschlossen

VON AXEL VOGEL

übergangsweise zu Auswärtsspielen erklärt, und in Fritzdorf und Meckenheim trainiert werden musste. Das sei mit erheblichem bürokratischem Aufwand verbunden gewesen.

Auch habe es einen echten Kraftakt für den Verein bedeutet, die von der Gemeinde – wie bei anderen Vereinen auch – geforderten Eigenmittel zu erbringen. Konkret 30.000 Euro Barzuschuss sowie 20.000 Euro in Eigenleistungen, insbesondere in Form von Pflanz-

arbeiten. Hinzu kommt laut Neukirchen jetzt auch die jährliche Pacht: „Das konnte nur gelingen, weil alle mitgeholfen haben.“ Eine feierliche Einweihung des Platzes steht wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit erst im kommenden Jahr auf dem Programm. Dafür lädt er Freunde und Förderer des Vereins herzlich zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 16. Dezember, auf den neuen Adendorfer Sportplatz ein.

Noch keinen genauen Abnahmetermin von der Gemeinde hatten Werner Fassbender, Vorsitzender des SC Villip, genannt bekommen. „Natürlich möchten wir auch so schnell wie möglich auf den Platz“, sagte er auf Anfrage. Sein Verein zählt rund 150 Mitglieder, die ebenfalls viel zur Umsetzung des Projekts beigetragen hatten.

„Wir haben den kompletten Außenbereich in Eigenleistung gestaltet“, so Fassbender, „inklusive Material.“ Auch die jährliche Pacht für den Platz werde sein Verein übernehmen, der bislang ebenfalls zum Training nach Meckenheim und nach Fritzdorf ausgewichen war. „Alle haben mitgemacht, weil sie sich natürlich auf den neuen Platz freuen.“

Dort wird ab Januar auch der SC Ließem spielen. Für Fassbender ist der neue Belag alternativlos gewesen: „Es ist ein völlig neuer Spielkomfort, vor allem für unsere Jugend. Wir hätten so unter den alten Bedingungen gar nicht weitermachen können.“



Stimmungsvolle Weihnachtsfeier des SV Alemannia Adendorf  
**Jahresrückblick in Bildern**



Hubert Neukirchen bei der Würdigung von Trainern, Betreuern und Helfern.

**Adendorf.** Auch in diesem Jahr fand die Weihnachtsfeier des SV Alemannia Adendorf für aktive und inaktive Mitglieder, alle Dauerkarteninhaber/-innen sowie Freunde und Förderer des SVA in der Schützenhalle in Adendorf statt. Der Vorsitzende, Hubert Neukirchen, hieß die rund 180 Gäste in der voll besetzten und weihnachtlich schön dekorierten Halle herzlich willkommen. Er bedankte sich ausdrücklich bei den vielen Helfern, Trainern, Betreuern, Unterstützern und Sponsoren, ohne deren Tätigkeit und Mitwirken ein Verein wie der SVA gerade heutzutage nicht lebensfähig und ohne die auch eine kontinuierliche Fortentwicklung des Sportvereins nicht möglich wäre. In seinem Rückblick erwähnte der Vorsitzende einerseits die Beteiligung des SVA an Veranstaltungen im Rahmen der Dorfgemeinschaft, wie Maifest, Kirmessamstag sowie Karnevalsumzug mit drei Wagen, und andererseits die ei-

genverantwortliche Durchführung der Karnevalsparty, des Saisonauftaktes und der Palasverbrennung an Kirmessdienstag. Zusätzlich zu den bereits im Jahr 2012 erreichten Entwicklungen, unter anderem der Etablierung von Pilates- und Zumba-Fitnesskursen und der Fertigstellung des Anbaus am Sportheim, hat auch in diesem Jahr eine Weiterentwicklung stattgefunden. So blickt der Vorstand stolz und zuversichtlich auf die Einrichtung einer Zumba-Kindergruppe, die Erneuerung des Belags des Tennensportplatzes sowie die Neugründung der Alten Herrenmannschaft unter Führung des Vorstandsmitglieds Thomas Schütz. Den Jahresrückblick in Bildern konnten die Gäste bei leckerem Essen an zwei Großbildschirmen anhand einer eindrucksvollen und kurzweiligen Fotopräsentation verfolgen. Das im laufenden Jahr gezeigte Engagement und die geleistete Arbeit von

Schöne Weihnachtsfeier des SV Alemannia Adendorf  
**Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit**



Foto: privat

Trainern, Mannschaftsbetreuern und besonders aktiven Helfern und Helferinnen würdigte Hubert Neukirchen mit kleinen Geschenken als Anerkennung für deren vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz für den Verein. Die anschließende Tombola mit vielen, zum Teil lukrativen Preisen moderierte Volker Gütten, unterstützt durch zwei Glücksfeen, wie auch in den Vorjahren professionell und kurzweilig, mit Esprit und Humor. Ein herzliches Dankeschön galt all denen, die durch ihre Beiträge und Geschenke die Tombola auch dieses Jahr wieder ermöglichten. An der perfekt organisierten Feier, zu der auch das Theken- und Bedienungsteam wesentlich beitrug, hatten alle Teilnehmer viel Spaß und Freude. Dementsprechend gut gelaunt und zufrieden verließen die letzten Gäste die stimmungsvolle und gelungene Feier erst in den frühen Morgenstunden.

# Margaretha-Kirmes in Adendorf ab Samstag

Buntes Programm der Vereine und ein närrisches Jubiläum

**Wachtberg-Adendorf (Ad).** Vom 9. bis zum 12. Juli findet in Adendorf die diesjährige Sankt-Margaretha-Kirmes statt. Eberhard Tschentke, Vorsitzender des Festausschusses: „Dazu laden alle Adendorfer Vereine herzlich ein. Selbstverständlich ist an allen Tagen der Eintritt frei“.

Wie üblich werden alle Adendorfer Vereine einschließlich des Vereins Adendorfer Gewerbetreibender den **Kirmesamstag** gemeinsam gestalten. Für Gelächter und Fröhlichkeit wird der Comedy-Jongleur Philipp Dammer sorgen, der einen Frontalangriff auf die Lachmuskeln der Zuschauer starten wird. Sein Auftritt ist für 20 Uhr vorgesehen. In der Howie-Double-Show wird Udo Menningen das Publikum als Howard Carpendale-Double unterhalten. Er wird gegen 21 Uhr auftreten. Das Besondere an ihm ist, dass er aus Adendorf stammt, allerdings schon viele Jahre nicht mehr im Töpferort wohnt. Menningen: „Ich freue mich auf den Auftritt in meiner alten Heimat“.

Guestgeber am Sonntag und Montag ist die Karnevalsgesellschaft „Hetzbröde“, die in diesem Jahr ein närrisches Jubiläum feiert. Sie wird nämlich dreimal 11 Jahre alt. Präsident Hans-Josef Wolf: „Natürlich haben wir uns zur Kirmes im Jubiläumsjahr etwas Besonderes einfallen lassen“.

Der **Kirmessonntag** beginnt um 10 Uhr mit der Messe in der Pfarrkirche, bei der der Gesangsverein mitwirkt. Der



Blick aktuell - Wachtberg Nr. 30/2011

■ Auch in diesem abend wird der Paier verbrannt.

Gang zum Kirmesparcours wie jedes Jahr vom corps begleitet. Um 10 Uhr folgt der Fassanstich mit der Startschuss für die traditionellen Frühschoppen. Abschließend wird im Beisein der Sponsoren die Sponsorenliste vor dem Kasseler Land Dankeschön für die Unterstützung bei der Herrichtung der Dorplatzes offiziell übergeben.

und zum Mitfeiern hat die Karnevalsgesellschaft „Hetzbröde“ ein abwechslungsreiches Programm aus der Feder der Alten Schule. Hauptgrund war die Tatsache, dass der frühere Fußballnationalist Jürgen Kohler seine Fußballschuhe für den nächsten Jahr richtig angreifen. Das Jahr der Jugendmannschaften ließ Jugendwart Jochen Götten Revue passieren und stellte fest, dass derzeit etwa 60 Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren in den Farben der

„Jekeditz“ und „Schäfer“ unter anderem mit Schmettersfliegen und Schiefbüden – ist bestens gesorgt.



Optimistisch geht der Vorstand des SV Alemania Adendorf um den Vorsitzenden Hubert Neukirchen (vorne, 3. v. l.) in die kommende Saison.

Adendorf. Ein aufregendes Jahr hat der SV Alemania Adendorf hinter sich, das berichtete der Vorsitzende Hubert Neukirchen den Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung in der Alten Schule. Hauptgrund war die Tatsache, dass der frühere Fußballnationalist Jürgen Kohler seine Fußballschuhe für den nächsten Jahr richtig angreifen. Das Jahr der Jugendmannschaften ließ Jugendwart Jochen Götten Revue passieren und stellte fest, dass derzeit etwa 60 Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren in den Farben der

„Jekeditz“ und „Schäfer“ unter anderem mit Schmettersfliegen und Schiefbüden – ist bestens gesorgt.

## Jahreshauptversammlung des SV Alemania Adendorf

# Ohne Jürgen Kohler, aber mit positiver Perspektive geht es in die Zukunft

Bei den Vorstandswahlen gab es nicht viele Neuerungen - Mädchenmannschaft schnürte die Fußballschuhe

Schatzmeister Thomas Schütz merkte zunächst an, der Verein könne stolz auf das sein, was in den vergangenen beiden Jahren geleistet worden sei. „Wir sind wirklich eine tolle Truppe, die einiges geschafft hat“, lobte er den Vorstand und die Mitglieder. Der Verein sei finanziell gesund und mit einer guten Perspektive ausgestattet. Trotz hoher Ausgaben für den Umbau des Vereinsheimes stehe man finanziell nach wie vor sehr gut da, was auch damit zusammenhänge, dass man sich im Dorf wieder für den Fußball interessiere. Der Vorverkauf sei im vergangenen Jahr hervorragend gelaufen, besonders die Dauerkarten waren ein Renner. Zudem habe man bei den Energiekosten eine starke Einsparung dank einer neuen Heizungsanlage zu verzeichnen, obwohl mehr Mannschaften im Einsatz gewesen seien als in den Vorjahren. Darüber hinaus wurden zwei neue Jugendliche, ein Markierungswagen, eine Reihe von Bällen und viele andere Kleinigkeiten angeschafft. Auch die drei Wun-

ge eingelaufen. Die D-Jugend habe sogar an einem internationalen Turnier in den Niederlanden teilgenommen, sie werde im kommenden Jahr als C-Jugend aller Voraussicht nach wieder einen Auslandsauftritt haben. Götten wies allerdings auch darauf hin, dass der Verein weitere Jugendtrainer dringend suche.

**Dauerkarten waren ein Renner**  
Nachdem dem Vorstand einstimmig Erläuterung erteilt wurde, standen die Neuwahlen für die kommenden beiden Jahre auf der Tagesordnung. Dabei gab es nicht viele Veränderungen, alle Amtsinhaber wurden einstimmig wiedergewählt. Vorsitzender bleibt Hubert Neukirchen, sein Stellvertreter wurde erneut Frank Hergarten, die Kasse führt weiterhin Thomas Schütz, sein neuer Stellvertreter ist Ingo Schmitt. Auch Geschäftsführer Günther Müller wurde im Amt bestätigt, sein neuer Stellvertreter ist Andreas Grandt. Jugendleiter Jochen Götten führt seine Arbeit weiter, an seiner Seite steht jetzt Nikolaus Rossmann als Stellvertreter. Als Beisitzer komplettieren den Vorstand Ewald Schumacher, Will Schepelle, Flavio Osek, Rainer Kormann, Philipp Hergarten, Matthias Crementius, Dietmar Hergarten, Thomas Hansen und Hans Wolgramm. Die Kasse prüfen André Müller, Thomas Hergarten und Willibald Hergarten. Ohne Gegenstimme wurde eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen.

15

29.07.11



Blick aktuell - Wachtberg Nr. 49/2015

Weihnachtsfeier des SV Alemannia Adendorf

# Kurzweilige adventliche Stunden in der Schützenhalle Adendorf



Bei der Weihnachtsfeier des Sv Adendorf kamen auch zahlreiche Ehrungen nicht zu kurz. Foto: SV Alemannia Adendorf

Adendorf. Auch in diesem Jahr fand die Weihnachtsfeier des SV Alemannia Adendorf (SVA) für aktive und inaktive Mitglieder, alle Dauerkarteninhaberinnen sowie Freunde und Förderer am letzten Novemberwochenende in der Schützenhalle in Adendorf statt. Der Vorsitzende, Hubert Neukirchen, hieß die rund 120 Gäste in der weihnachtlich festlich dekorierten

Halle herzlich willkommen und wünschte allen einen schönen und fröhlichen Abend. Namentlich und damit besonders wurde Heinz Hartmann als einziger Ehrenvorsitzender des Vereins begrüßt. Der Jahresrückblick fand dieses Jahr in Form von Bildern statt. Die Gäste konnten bei leckerem Essen an zwei Großbildschirmen anhand einer eindrucksvollen und kurzweiligen

Fotopräsentation von dem ablaufenden Jahr, was im ablaufenden Jahr passiert ist. Unter den gemeinsamen Aktivitäten waren unter anderem eine Karnevalsparty, die Palastumzug an Kirmes und der Karnevalsumzug mit zwei Mottowagen.

**Großes Engagement im Breitensport**

Aber auch das Engagement

Sportvereins auf dem Gebiet des Breitensports wurde anschaulich deutlich, denn der SVA bietet für Erwachsene einen Zumba-Fitnesskurs, einen Kurs in der japanischen

Trainern, Mannschaftsbetreuern und besonders aktiven Helferinnen und Helfern würdigte er mit kleinen Geschenken als Anerkennung für deren vorbildlichen und unermüdeten Einsatz.

Weihnachtsfeier des SV Alemannia Adendorf

# Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Viele Förderer machen die Arbeit des Vereins möglich



Eines von vielen Anzeichen, dass unzählige Unterstützer dem Verein nahe stehen: Das neue Banner. Foto: SVA

Wachtberg-Adendorf. Die diesjährige Weihnachtsfeier des SV Alemannia Adendorf (SVA) fand am letzten Novemberwochenende in der Schützenhalle in Adendorf statt. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt, sodass der Vorsitzende des SVA, Hubert Neukirchen, die Begrüßung in einer gut besuchten und weihnachtlich sehr schön dekorierten Halle durchführen konnte. Nach einem kurzen Rückblick, der anhand einer Bilderdokumentation des ablaufenden Jahres an zwei Großbildschirmen illustriert wurde, bedankte sich Hubert Neukirchen herzlich für das Engagement und die Hilfe, die der Verein von vielen verschiedenen Seiten erhält. Die Bilder machten deutlich, dass der SVA als Mehrspartenverein in Adendorf über den Fußball hinaus ein reichhaltiges Angebot im Breitensport, wie z.B. Gymnastik für Kinder und Erwachsene, Zumba sowie Aikido bereit

hält und sich über den sportlichen Bereich hinaus im Rahmen der Dorfgemeinschaft für gemeinsame Aktivitäten im gesellschaftlichen Leben des Dorfes engagiert. Die großzügige, durch Vereinsmitglied Philipp Hergarten initiierte Spende des „EATON zeigt Herz“-Projekts, durch die der Verein in diesem Jahr, auch im Hinblick auf neu hinzugekommene Spieler, neue Trainingsanzüge anschaffen kann, wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier besonders gewürdigt. Ebenso wurde für die Spende von Alex Menzel, Spieler der ersten Seniorenmannschaft, für die Anschaffung von einheitlichen Trainingstaschen herzlich gedankt. Gewürdigt wurde auch das besondere Engagement der Firma Teppich König für einen Satz neuer Trikots und Swen Schöneck Gartenbau für die regelmäßige Unterstützung bei Arbeiten am Sportgelände sowie für ein

neues Werbebanner am Sportplatz. Nachdem sich die Gäste bei einem leckeren Essen für den weiteren Abend gestärkt hatten, erhielten Trainer, Betreuer, Helfer und Unterstützer für ihr vorbildliches Engagement und ihre unermüdete Arbeit für den Verein eine kleine Anerkennung. Viele zeigten auch dieses Jahr wieder ihre Verbundenheit mit dem SVA, indem sie zahlreiche und teilweise hochwertige Preise für die Tombola zur Verfügung stellten. Wie schon in den vergangenen Jahren moderierte Volker Gütten - unterstützt durch zwei Glücksfeen - die Preisverlosung professionell, mit viel Witz und Humor. Bei einem keinen Wunsch umfassenden Getränkeangebot verlief der Abend in der Schützenhalle mit angeregten Gesprächen und in guter Stimmung, sodass die letzten Gäste erst in den frühen Morgenstunden gut gelaunt den Heimweg antraten.



## STATISTIK

Leider lassen sich die Amtszeiten der jeweiligen Vorsitzenden bei den zuständigen Amtsgerichten Rheinbach und Bonn sowie beim Landesarchiv Nordrhein-Westfalen nicht mehr einwandfrei nachvollziehen. Definitiv fest steht, dass der Gründungsvorsitzende 1920 Josef Mennigen war.

Belegbare Eintragungen existieren erst wieder ab 1984.

1920	Josef Mennigen
Nach mündlichen Überlieferungen folgten:	
1945 bis 1984	Jean Merzenich Peter Braun Karl Wolter Karl Hoffmann Hubert Hergarten Peter Stockhausen Johannes Wiesel Eberhard Philippi Hans Peter Lauterbach Hans Scholzen
1984 bis 1992	Peter Brambach
1992 bis 1996	Manfred Braun
1996 bis 2003	Rainer Merzenich
2003 bis 2005	Ralf Schnurr
2005 bis 2007	Peter Feuerstein
2007 bis heute	Hubert Neukirchen



Buchen laufender Geschäftsvorfälle

Laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung

Hausabrechnungen / NK / Büroservice

Rosmarie Wachendorf  
Wachtberg-Adendorf

Tel.: 0 22 25 / 1 63 14  
[www.burowa.de](http://www.burowa.de)

## EWIGKEITSTABELLE – 1. MANNSCHAFT

Spielzeit	Liga	Platzierung	Spiele	Bilanz			Punkte		Torverhältnis				
				G	U	V		:		-			
1948 - 1949	1. Kreisklasse	9.	22	7	1	14	15	:	29	41	-	36	5
1949 - 1950	1. Kreisklasse	8.	22	6	5	11	17	:	27	49	-	79	-30
1950 - 1951	1. Kreisklasse	4.	18	7	4	7	18	:	18	36	-	36	0
1951 - 1952	1. Kreisklasse	13.	0	0	0	0	0	:	0	0	-	0	0
1952 - 1953	kein Spielbetrieb!												
1953 - 1954	2. Kreisklasse	10.	26	9	3	14	21	:	31	54	-	77	-23
1954 - 1955	2. Kreisklasse	11.	26	7	6	13	20	:	32	75	-	73	2
1955 - 1956	2. Kreisklasse	9.	16	2	0	14	4	:	28	21	-	46	-25
1956 - 1957	3. Kreisklasse	4.	18	9	4	5	22	:	14	50	-	30	20
1957 - 1958	3. Kreisklasse	1.	18	15	2	1	32	:	4	62	-	27	35
1958 - 1959	2. Kreisklasse	12.	22	3	6	13	12	:	32	42	-	78	-36
1959 - 1960	3. Kreisklasse	6.	22	12	2	8	26	:	18	59	-	41	18
1960 - 1961	3. Kreisklasse	8.	30	15	2	13	32	:	28	115	-	76	39
1961 - 1962	kein Spielbetrieb!												
1962 - 1963													
1963 - 1964													
1964 - 1965													
1965 - 1966													
1966 - 1967	3. Kreisklasse	10.	22	7	2	13	16	:	28	56	-	88	-32
1967 - 1968	3. Kreisklasse	9.	20	4	3	13	11	:	29	29	-	82	-53
1968 - 1969	3. Kreisklasse	4.	26	18	2	6	38	:	14	86	-	38	48
1969 - 1970	3. Kreisklasse	2.	24	17	4	3	38	:	10	90	-	32	58
1970 - 1971	3. Kreisklasse	5.	20	12	2	6	26	:	14	66	-	26	40
1971 - 1972	3. Kreisklasse	1.	26	19	3	4	41	:	11	63	-	21	42
1972 - 1973	2. Kreisklasse	14.	32	9	3	20	21	:	43	48	-	84	-36
1973 - 1974	2. Kreisklasse	14.	30	8	7	15	23	:	37	51	-	65	-14
1974 - 1975	3. Kreisklasse	6.	26	13	3	10	29	:	23	52	-	46	6
1975 - 1976	3. Kreisklasse	4.	26	15	6	5	36	:	16	73	-	30	43
1976 - 1977	3. Kreisklasse	14.	28	5	5	18	15	:	41	45	-	93	-48
1977 - 1978	3. Kreisklasse	1.	24	21	3	0	45	:	3	121	-	34	87
1978 - 1979	Kreisliga B	9.	30	9	10	11	28	:	32	46	-	57	-11
1979 - 1980	Kreisliga B	14.	32	11	6	15	28	:	36	72	-	68	4
1980 - 1981	Kreisliga C	1.	26	24	1	1	49	:	3	147	-	15	132



1981 - 1982	Kreisliga B	7.	28	12	4	12	28	:	28	61	-	75	-14
1982 - 1983	Kreisliga B	11.	30	10	8	12	28	:	32	34	-	48	-14
1983 - 1984	Kreisliga B	6.	30	14	5	11	33	:	27	59	-	48	11
1984 - 1985	Kreisliga B	5.	30	14	9	7	37	:	23	61	-	44	17
1985 - 1986	Kreisliga B	1.	30	21	7	2	49	:	11	76	-	27	49
1986 - 1987	Kreisliga A	10.	30	11	6	13	28	:	32	49	-	55	-6
1987 - 1988	Kreisliga A	8.	30	13	4	13	30	:	30	63	-	55	8
1988 - 1989	Kreisliga A	12.	30	9	8	13	26	:	34	50	-	58	-8
1989 - 1990	Kreisliga A	8.	30	10	9	11	29	:	31	51	-	57	-6
1990 - 1991	Kreisliga A	14.	30	9	5	16	23	:	37	46	-	69	-23
1991 - 1992	Kreisliga B	1.	28	16	11	1	43	:	13	61	-	25	36
1992 - 1993	Kreisliga A	6.	28	9	11	8	29	:	27	46	-	40	6
1993 - 1994	Kreisliga A	14.	28	6	5	17	17	:	39	30	-	56	-26
1994 - 1995	Kreisliga B	1.	28	22	4	2	48	:	8	88	-	26	62
1995 - 1996	Kreisliga A	8.	30	12	6	12	42	:		54	-	58	-4
1996 - 1997	Kreisliga A	6.	30	13	6	11	45	:		55	-	47	8
1997 - 1998	Kreisliga A	7.	30	13	8	9	47	:		62	-	52	10
1998 - 1999	Kreisliga A	12.	30	10	6	14	36	:		39	-	56	-17
1999 - 2000	Kreisliga A	13.	28	7	8	13	29	:		46	-	58	-12
2000 - 2001	Kreisliga A	16.	30	3	2	25	11	:		30	-	102	-72
2001 - 2002	Kreisliga B	12.	30	8	7	15	31	:		44	-	62	-18
2002 - 2003	Kreisliga B	16.	30	5	4	21	19	:		21	-	71	-50
2003 - 2004													
2004 - 2005			Spielgemeinschaft Adendorf / Fritzdorf										
2005 - 2006													
2006 - 2007	Kreisliga D	5.	26	17	5	4	56	:		62	-	20	42
2007 - 2008	Kreisliga D	2.	24	17	4	3	55	:		79	-	18	61
2008 - 2009	Kreisliga C	12.	30	8	8	14	32	:		38	-	50	-12
2009 - 2010	Kreisliga C	4.	28	16	2	10	50	:		71	-	36	35
2010 - 2011	Kreisliga C	4.	30	17	4	9	55	:		79	-	53	26
2011 - 2012	Kreisliga C	3.	28	16	8	4	56	:		67	-	34	33
2012 - 2013	Kreisliga C	5.	30	19	3	8	60	:		84	-	37	47
2013 - 2014	Kreisliga C	6.	26	12	2	12	38	:		55	-	57	-2
2014 - 2015	Kreisliga C	8.	28	12	5	11	41	:		59	-	46	13
2015 - 2016	Kreisliga C	4.	28	14	6	8	48	:		59	-	49	10
2016 - 2017	Kreisliga C	9.	28	10	4	14	34	:		44	-	53	-9
2017 - 2018	Kreisliga C	9.	30	12	4	14	40	:		76	-	88	-12
2018 - 2019	Kreisliga C	13.	26	7	1	18	22	:		70	-	117	-47

## EWIGKEITSTABELLE – 2. MANNSCHAFT

Spielzeit	Liga	Platzierung	Spiele	Bilanz			Punkte		Torverhältnis				
				G	U	V		:		-			
1967 - 1968	3. Kreisklasse	6.	24	12	2	10	26	:	22	55	-	64	-9
1968 - 1969				kein Spielbetrieb!									
1969 - 1970	3. Kreisklasse	12.	22	2	1	19	5	:	39	28	-	101	-73
1970 - 1971				kein Spielbetrieb!									
1971 - 1972				kein Spielbetrieb!									
1972 - 1973	3. Kreisklasse	14.	30	5	2	23	12	:	48	42	-	120	-78
1973 - 1974	3. Kreisklasse	11.	30	9	4	17	22	:	38	42	-	94	-52
1974 - 1975	3. Kreisklasse	14.	26	3	0	23	6	:	46	29	-	99	-70
1975 - 1976	3. Kreisklasse	15.	0	0	0	0	0	:	0	0	-	0	0
1976 - 1977	3. Kreisklasse	6.	24	13	5	6	31	:	17	56	-	32	24
1977 - 1978	3. Kreisklasse	12.	26	7	1	18	15	:	37	35	-	92	-57
1978 - 1979	Kreisliga C	9.	26	8	4	14	20	:	32	42	-	72	-30
1979 - 1980	Kreisliga C	13.	28	7	5	16	19	:	37	53	-	96	-43
1980 - 1981	Kreisliga C	12.	26	5	6	15	16	:	36	37	-	93	-56
1981 - 1982	Kreisliga C	8.	26	10	3	13	23	:	29	60	-	88	-28
1982 - 1983	Kreisliga C	5.	26	18	1	7	37	:	15	78	-	46	32
1983 - 1984	Kreisliga C	4.	28	15	3	10	33	:	23	82	-	66	16
1984 - 1985	Kreisliga C	8.	26	11	3	12	25	:	27	61	-	65	-4
1985 - 1986	Kreisliga C	5.	30	21	2	7	44	:	16	113	-	45	68
1986 - 1987	Kreisliga C	4.	30	18	5	7	41	:	19	90	-	32	58
1987 - 1988	Kreisliga C	2.	28	20	4	4	44	:	12	114	-	26	88
1988 - 1989	Kreisliga C	3.	24	16	1	7	33	:	15	53	-	33	20
1989 - 1990	Kreisliga C	6.	26	13	5	8	31	:	21	70	-	36	34
1990 - 1991	Kreisliga C	7.	26	11	3	12	25	:	27	60	-	80	-20
1991 - 1992	Kreisliga C	9.	30	12	8	10	32	:	28	53	-	55	-2
1992 - 1993	Kreisliga C	10.	24	6	5	13	17	:	31	40	-	58	-18
1993 - 1994	Kreisliga C	11.	32	9	11	12	29	:	35	52	-	64	-12
1994 - 1995	Kreisliga C	10.	28	11	5	12	27	:	29	56	-	65	-9
1995 - 1996	Kreisliga C	14.	28	7	6	15	27	:		39	-	64	-25
1996 - 1997	Kreisliga D	1.	24	22	2	0	68	:		132	-	20	112

1997 - 1998	Kreisliga C	6.	30	13	6	11	45	:	75	-	57	18
1998 - 1999	Kreisliga C	13.	28	5	4	19	19	:	35	-	94	-59
1999 - 2000	Kreisliga C	14.	30	10	1	19	31	:	73	-	98	-25
2000 - 2001	Kreisliga D	8.	22	8	4	10	28	:	53	-	42	11
2006 - 2007												
2007 - 2008									kein Spielbetrieb!			
2008 - 2009												
2009 - 2010	Kreisliga D	2.	22	15	1	6	46	:	43	-	26	17
2010 - 2011	Kreisliga D	10.	24	6	7	11	25	:	46	-	73	-27
2011 - 2012	Kreisliga D	11.	24	5	4	15	19	:	28	-	70	-42
2012 - 2013	Kreisliga D	9.	26	11	5	10	38	:	53	-	59	-6
2013 - 2014	Kreisliga D	11.	22	2	5	15	11	:	35	-	88	-53
2014 - 2015	Kreisliga D	8.	24	9	2	13	29	:	52	-	72	-20
2015 - 2016									kein Spielbetrieb!			
2016 - 2017	Kreisliga D											

# ERNST MEDITZ

## Bestattungshaus seit 1958



Büro: Odenhauser Weg 3 • 53343 Wachtberg-Berkum

**Wachtberg: Tel.: 0228 34 36 89**

**Meckenheim: Tel.: 02225 71 62**

E-Mail: [bestattungen@meditz-online.de](mailto:bestattungen@meditz-online.de)

[www.Meditz-Bestattungen.de](http://www.Meditz-Bestattungen.de)



## EWIGKEITSTABELLE – 3. MANNSCHAFT

Spielzeit	Liga	Platzierung	Spiele	Bilanz			Punkte	Torverhältnis
				G	U	V		
1984 - 1985	Kreisliga C	2.	24	19	3	2	41 : 7	89 - 12 77
1985 - 1986	Kreisliga C	14.	28	5	3	20	13 : 43	39 - 98 -59
1986 - 1987	Kreisliga C	14.	26	4	0	22	8 : 44	20 - 88 -68
1987 - 1988	Kreisliga C	13.	28	5	4	19	14 : 42	39 - 101 -62
1988 - 1989	Kreisliga C	15.	28	1	3	24	5 : 51	19 - 96 -77
1989 - 1990	Kreisliga C	14.	28	3	3	22	9 : 47	43 - 101 -58
1990 - 1991	Kreisliga C	12.	22	0	0	22	0 : 44	6 - 131 -125

## EWIGKEITSTABELLE – SG ADENDORF - FRITZDORF

Spielzeit	Liga	Platzierung	Spiele	Bilanz			Punkte	Torverhältnis
				G	U	V		
2003 - 2004	Kreisliga D	14.	28	6	2	20	20 :	37 - 83 -46
2004 - 2005				kein Spielbetrieb!				
2005 - 2006				kein Spielbetrieb!				



Telefon: 02225 / 947875 · Fax: 02225 / 947877  
 email: reitstall-burg-muenchhausen@web.de  
 www.burgmuenchhausen.de

**Über 60 Jahre  
Erfahrung und Vertrauen**

...immer erst zu

**TEPPICH**

  
**KÖNIG**

**Fachberatung - Verlegung - Lieferung**

- **Teppichboden**
- **Designbeläge**
- **PVC-Beläge**

Lievelingsweg 84 • 53119 Bonn

Telefon: 0228 – 679 700 • Telefax: 0228 – 672 774  
mail: [bonn@teppich-koenig.de](mailto:bonn@teppich-koenig.de)

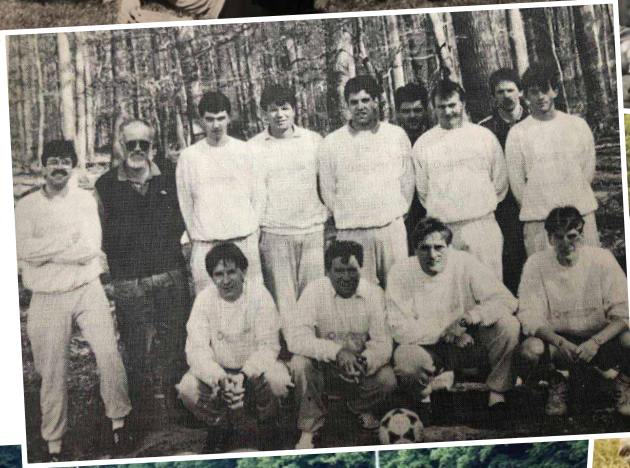
Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9:30 – 18:30 Uhr • Sa.: 9:30 – 15:00 Uhr

## FOTOCOLLAGE

























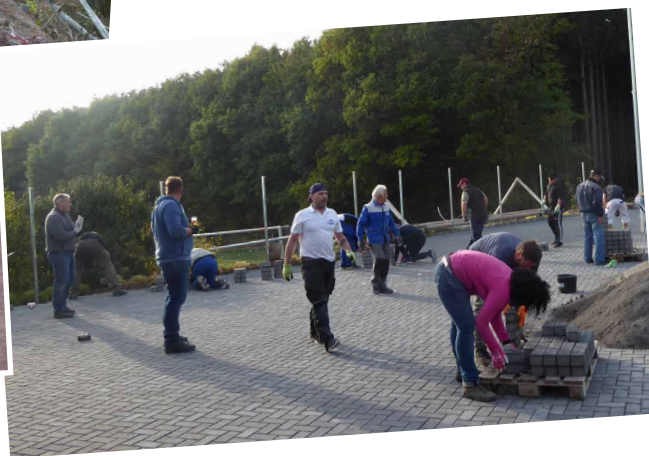
















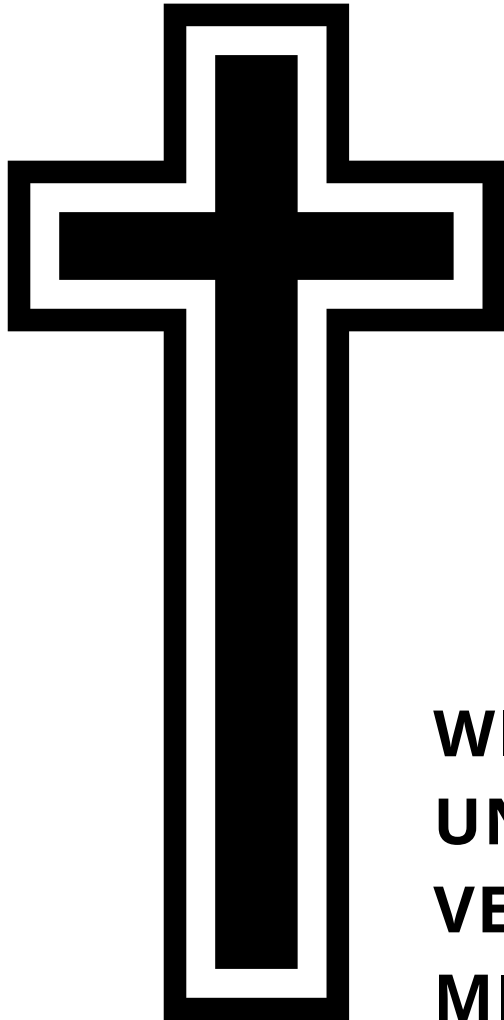












**WIR GEDENKEN  
UNSEREN  
VERSTORBENEN  
MITGLIEDERN**

---

## IMPRESSUM

Herausgeber:	SV Alemannia Adendorf 1920 e.V. Pfarrer-Dr.-Hoffmann-Str. 12 53343 Wachtberg-Adendorf
Internet:	<a href="http://www.alemannia-adendorf.de">www.alemannia-adendorf.de</a>
E-Mail:	<a href="mailto:info@alemannia-adendorf.de">info@alemannia-adendorf.de</a>
Gesamtverantwortlich:	Hubert Neukirchen (Vorsitzender)
Redaktion:	Hubert Neukirchen, Ludwig Felten, Uli Schneider
Design Logo:	Claudia Lehmann
Fotos:	Guido Brambach, Manfred Braun, Ludwig Felten, Peter Feuerstein, Willibald Grandt, Jochen Gütten, Manfred Heinevetter, Dietmar Hergarten, Kathi Kluth, Günter Müller, Hubert Neukirchen, Erna Rummel, Walter Petriwski, Ralf Schnurr, Michael Schramm, Karl-Heinz Schöneck, Thomas Schütz, Dirk Steinbeck



# Immer in Ihrer Reichweite.



Sie wollen uns persönlich kennen lernen? Dann kommen Sie vorbei oder rufen Sie an. Gerne kommen wir zur Beratung auch zu Ihnen nach Hause. Wir freuen uns auf Sie.

**enewa** - Strom, Gas und Wasser für die Region.

Die enewa GmbH ist ein Tochterunternehmen der Gemeinde Wachtberg.

🏠 Am Wachtbergring 2a in Wachtberg-Berkum, direkt am EKZ

☎ 0228 377368-0, Fax 0228 377368-10    ✉ info@enewa.de

[enewa.de](http://enewa.de)

**enewa**

Energie + Wasser Wachtberg